



# STANDARTEN ZEITUNG

Schreiberung, Verwaltung  
Büroderkerei, Marlboro,  
Juridico u. c. Telefon 22.  
Besuchspreise:  
Abholen, monatlich Din 20.—  
Sitzstellen " " 21.—  
Durch Post " " 20.—  
Ausland, monatlich " 30.—  
Einzelnummer Din 1 bis 2.—  
Bei Bezahlung der Zeitung in der Rhei-  
nementsbetrug für Slowenien für mi-  
tens eines Monats aufzuhören für mindestens  
einen Monat einzubauen. So beantwortende  
Briefe ohne Grußworten nicht berücksichtigt  
Interessenansprüche in Marlboro bei der  
Administration der Zeitung; Juridico  
u. c., in Cagliari bei Almone  
Company, in Segrate bei Mailand  
Büroderkerei, Marlboro  
in Wien bei einer  
Anwaltskanzlei  
Wien.

Marlboro, Sonntag, den 20. September 1925.

Nr. 213 — 65. Jahrg.

## Dritter jugoslawischer Juristenkongress.

**Beograd, 19. September.** Der Juristenkongress legte heute seine Arbeit fort. Die Arbeit wurde auf 4 Sektionen verteilt. Die erste Sektion unter dem Vorsitz des Universitätsprofessors Dr. Marković behandelte die Frage der Einführung des Zivilrechts in die strafgerichtliche Justiz. Die Mehrzahl der Redner sprach sich gegen die Einführung der Geschworenen gegen das Recht aus. Die Redner betonten, daß die Richter, bzw. die Geschworenen unter äußeren Eindrücken ständen und daß sie die juristischen Finessen nicht kennen. Die 2. Sektion behandelte die Frage

der unbegrenzten Zulassung der Zeugen im Zivilprozeß. Die Sektion sprach sich gegen die Unbegrenztheit aus. Die 3. Sektion besprach die Frage der Nachfolge im sogenannten Geschäftsrecht. Die 4. Sektion unter dem Vorsitz des Universitätsprofessors Dr. Lepajne behandelte die Frage des Erbrechtes. Die 3. und 4. Sektion sprachen sich einstimmig für die Gleichberechtigung der Frau mit dem Manne im Erbrechte aus. Morgen wird der Kongress eine Plenarsitzung abhalten, in der die Resolutionen der Sektionen durchberaten und angenommen werden.

## Die Megafesten.

**Beograd, 19. September.** Nach Nachrichten aus Cetinje sind dort bereits folgende Herren angelommen: Der Vertreter des Ministerpräsidenten Marko Gjuricic, Stupschianpräsident Marko Trifilovic, Unterrichtsminister Belja Bulicevic und Minister Paul Radic sowie zahlreiche Abgeordnete, u. a. Ljuba Jovanovic und Ljuba Davodovic. Die ganze Stadt prangt im schönsten Flaggen schmuck. Die Häuser sind mit Blumen formlich bedeckt. Morgen Mittag wird der König seinen feierlichen Einzug in die Hauptstadt Montenegros halten. In der Stadt befinden sich bereits über 15.000 Fremde aus verschiedenen Teilen des Staates, so aus Dalmatien, Kroatien und aus dem Innern Montenegros. Die Feierlichkeiten beginnen am 21. und werden bis zum 23. September dauern.

**Stürmische Szenen im Proger Abgeordnetenhaus.**

**Prag, 19. September.** In der heutigen ersten Plenarsitzung des Abgeordnetenhauses nach den Sommerferien kam es zu stürmischen Szenen. Sowohl unter den Abgeordneten der Koalitionsparteien als auch in der Opposition herrschte große Spannung. Der deutsche Sozialdemokrat Hillebrand protestierte energisch gegen die Sperrung der deutschen Schulen in den deutsch-tschechischen Gebieten und forderte die Autonomie dieser Gebiete. Der Referent des Immunitätsausschusses beantragte sodann die gerichtliche Auslieferung des slowakischen Separatisten Abgeordneten Budaj. Dieser Antrag wurde jedoch nicht angenommen,

die Regierungskoalition nicht vollständig anwesend war und die slowakischen Abgeordneten, die den Regierungsparteien angehören, nicht für den Antrag stimmen wollten. Die deutschen Abgeordneten unterbreiteten eine Interpellation bezüglich der Sperrung der deutschen Schulen.

**Eine 2 Millionen Dollar-Anleihe in Amerika?**

**Beograd, 19. September.** In politischen und Finanzkreisen wird gegenwärtig die Frage einer groben, ungefähr 2 Millionen Dollar betragenden Anleihe lebhaft diskutiert. Es wurden Nachrichten verbreitet, daß Minister Stojadinovic sofort nach Schluss der Sitzungen in Genf mit Stefan Radic nach Amerika zu reisen gedenkt, um mit den amerikanischen Bankiers in Führung zu treten, das Terrain für die Anleihe zu sondieren und die Vorbereitung verhandlungen zu führen. Stefan Radic soll die Aufgabe haben, unter den in Amerika lebenden jugoslawischen Emigranten sowie unter den führenden amerikanischen Abgeordneten für die Anleihe zu propagieren.

## Griechenland und wir.

**Beograd, 19. September.** Außenminister Minelis gab den rumänischen Journalisten folgende kategorische Erklärung: Das Ziel des Königreiches der Serben, Kroaten und Slowenen ist, mit Griechenland in Frieden zu leben. Deshalb sei es notwendig, mit Griechenland einen formellen Defensivvertrag abschließen, da der Sicherheits- wie der Friedensgarantie illusorische Garantien darstellen.

sten Teile deshalb hervorruft, weil diese darin die Wurzeln neuer Kriege, neuen Elends und neuen Menschenmordes sehen.

Als der deutsche Staatsmann Löeben kürzlich in Wien weilte, um dort unter anderem eine Ansprache zu halten, konnte er mit seiner Heerschau zufrieden sein, denn Kopf an Kopf standen da Hunderttausende und zollten seinen Aufführungen reichen Beifall. Im vergangenen Frühjahr weilten des österreicher Vereine aus Deutschland in Österreich und überall waren sie Gegenstand ungeteilten Beifalls. Zu Tränen gerührt war der kühne Luftschiffführer Dr. Esterer, der derbe Norddeutsche, als ihn bei seiner Fahrt durch die Dörfer in der Oststeiermark Bauern und Schulkinder spontan herzliche Ovationen bereiteten. Und wie ein Ohrsaus ist es einem in den Ohren, wenn man des Besetzungsturmes gedenkt, dessen der „Seeadler“ Kommandant, Graf Ludner, bei seinen Vorträgen in Graz und Wien teilhaftig wurde. Das Samenkorn trägt hundertfache Frucht.

Andererseits bringt es die Intoleranz gewisser Staaten den deutschen Minderheiten gegenüber mit sich, daß sich auch in Österreich nationale Kräfte in immer stärkerem Maße zu führen beginnen, die da bei aller Friedensliebe sagen: „Als hierher und nicht weiter!“ Es sei da besonders auf die Drohung des deutschen Schulweins in Südtirol und in der Tschechoslowakei in jüngster Zeit hingewiesen, die auch unter den sonst nationalen Sachen läßt gegenübertretenden Linksparteien heftige Erregung nicht zum gering-

deutschland auf die Insel Rügen, während Kinder aus allen Teilen Deutschlands in Steiermark als gern gesuchte Gäste Einzug hielten. Der Leitspruch jener Männer, die den Anschluß vorbereiten, heißt: „Immer daran denken.“ Und der Anschlußgedanke wird eben dadurch wachgehalten, daß immer wieder Propagandadirektoren Österreich bereisen und Vorträge halten, die Presse lange Artikel bringt und die Jugend dem Einheitsgedanken gewonnen wird. Dadurch wird der geistige Anschluß vorbereitet und von diesem zum tatsächlichen ist dann nur mehr ein Schritt.

Die besten Propagandadirektoren hätten aber bei weitem nicht soviel Erfolg aufzuweisen, wenn nicht die Unzulänglichkeit der Nachbarn sowohl Mächtiger geschaffen hätte. Sagt doch der italienische Staatsmann Francesco Nitti, der leider auch für sein eigenes Volk ein Ruster in der Wüste blieb, daß wir heute zehn Elsaß-Lothringen haben, und führt als Warnung an, daß schon das eine, 1914, genügt habe, um ganz Europa durch vier Jahre in den grausigsten aller Kriege zu führen.

## Urteile über Panorama

**A. L. Maribor, 19. September.**

Coudenhove-Kalergi, der bekannte Vorläufer für den paneuropäischen Gedanken, hat sich mit der Rundfrage: „Halten Sie die Schaffung der Vereinigten Staaten von Panorama notwendig? — Und halten Sie das Zustandekommen der Vereinigten Staaten von Europa für möglich?“ an eine Anzahl von hervorragenden und bekannten Persönlichkeiten der Politik, Journalistik und Hochfinanz gewendet und die eingelangten Antworten in dem eben ausgegebenen Heft 1/2, 2. Jahrgang, der Zeitschrift „Panorama“ verlaubtart.

Es ist nicht Sache eines kurzen Zeitungsausschusses, die Leser über den Inhalt der einzelnen Antworten zu informieren, nur über das Resultat im allgemeinen darf folgendes gesagt werden: Wenn auch die Notwendigkeit der Vereinigten Staaten von Europa fast ausnahmslos anerkannt und von der Mehrzahl auch die Durchführung für möglich gehalten wird, so gibt es doch eine Anzahl von Pessimisten, die das Zustandekommen bezweifeln oder überhaupt für unmöglich halten.

Als für diese Nuancierungen besonders charakteristische Antworten seien folgende wiedergegeben:

**Dr. Alfred Kerr, Berlin.** Ihre Fragen empfinde ich hier in Italien. Hier kommen mir folgende alberne Geschehnisse zum Bewußtsein: „Pisa“ Macht wurde 1254 durch Genua zerstört.“ — „Genuas Macht wurde 1380 durch Venetien zerstört.“ — Heute ist Italien geeint. Dies die Antwort auf die Frage nach der Möglichkeit. Die Notwendigkeit ist mir keine Frage.

**Eduard Heriot, französischer Ministerpräsident a. D., Präsident der französischen Kammer,** sagt in seinen Ausführungen unter anderem:

„Mein größter Wunsch ist, eines Tages die Verwirklichung der Vereinigten Staaten von Europa zu erleben.“

Und wenn ich mit soviel Mut — ich fühle mich berechtigt, dies auszusprechen — meine Kräfte für den Völkerbund eingesetzt habe, so gesah dies, weil ich in dieser großen Einrichtung den ersten Entwurf jener Vereinigten Staaten von Europa erblickte. Es gibt Völker, die sich versöhnen müssen, weil ihre Zusammenarbeit eine Notwendigkeit ist.“

**Friedrich Stampfer, Chefredakteur des „Vorwärts“, Berlin.** 1. Wenn Europa damit zufrieden ist, etwas schneller oder langsamer zu verfallen und die führende Rolle an andere Kontinente, vor allem an Australien, abzugeben: Nein.

2. Wenn begriffen wird, daß dieses Problem bei Deutschland und Frankreich anfängt und wenn das deutsche und das französische Volk ein noch nicht dagewesenes Maß von politischer Vernunft aufbringen: Ja.

**Dr. Franz Dinghofer, Präsident des Nationalrates, Wien.** 1. Ja, doch fürchte ich, daß diese Idee bereits zu spät kommt, alle Erdteile schreiten vorwärts in der Entwicklung und fördern damit ihre Unabhängigkeit von Europa. Letzteres wird weiter verarbeiten.

2. Nein. Kein Staat, kein Volk traut dem anderen, jeder Staat kennt zunächst nur sich selbst und betreibt im gewissen Sinne Kirchpolitik.

**Dr. Macho, Generalinspektor der tschechoslowakischen Armee, a. D., Prag.** 1. Ja, 2. Nein.

# Stoffe für Mäntel, Raglans

in allen Modefarben.

Othmar Spann, Professor der Universität Wien. 1. Nicht einmal für wünschenswert, geschweige denn für notwendig.

2. So wenig wie die Wurzel auch Blüte, das Herz auch Lunge, die Erde auch Himmel sein kann. Schafft die Farben ab und es bleibt nur grau übrig.

—□—

## Zugeschraubt.

t. Eisenbahnjährermäßigung für Arbeiter. Das Verkehrsministerium hat angeordnet, daß jene Arbeiter, die eine Beschäftigung suchen, fünfmal im Jahre das Recht auf eine 50%ige Fahrpreisermäßigung auf allen Staatsbahnen genießen. An der Stationskasse ist eine von der zuständigen Arbeitsbörse ausgestellte Legitimation vorzuweisen. —as.—

t. Propaganda in Eisenbahnwaggons. Nach dem Beispiel der Eisenbahnen in der Schweiz wird auch das jugoslavische Verkehrsministerium in den Waggons 1. und 2. Klasse Bilder über die Naturschönheiten und natürlichen Reichtümer Jugoslawiens anbringen lassen, um auf diese Art unter den Reisenden Propaganda für Jugoslawien zu betreiben. Diese Maßnahmen werden zuerst auf dem Territorium der Eisenbahndirektion Ljubljana durchgeführt werden. —as.—

t. Errichtung eines Krematoriums in Crottat? Wie aus Dubrovnik berichtet wird, hat sich dort eine Gesellschaft gebildet, die in Crottat (Dalmatien) das erste jugoslavische Krematorium zu errichten gedenkt.

## Der Sommernachtstraum

Die Aufführung dieses konkurrenzlosen Großfilms erfolgt am 21. September 1925 im hiesigen 10947 Grajski Kino.

t. Von der Freiwilligen Feuerwehr in En. Trojea v. Slov. gor. werden wir um Aufnahme folgender Zeilen ersucht: Die Feier, welche anlässlich des 50jährigen Bestandes unserer Freiwilligen Feuerwehr stattfand, verlief in jeder Weise sehr schön. Das günstige Wetter wird wohl dazu nicht wenig beigetragen haben. An dieser Stelle wollen wir allen innigst danken, die in so ausgezeichnetter Weise zur Verschönerung und Hebung des Festes beigetragen haben. In erster Linie sei unserem hochwürdigen Herrn Pfarrer der beste Dank ausgesprochen, der uns durch die stimmungsvolle Anordnung der Aufstellung von Triumphbögen überraschte. Herzlich danken wir allen Mitbürgern, ferner den Freunden des Vereines, die uns durch Geld oder Geldeswert unterstützten, sowie auch ganz besonders den edlen, stets opferfreudigen Wohltätern von Sv. Lenart und nicht zuletzt jenen von Maribor. — Der Ausschuß.

e. Auflösung eines Verbrechens nach 22 Jahren. Nach 22 Jahren steht ein Mord, der seinerzeit ungeheures Aufsehen erregt hat, vor der Aufklärung. Im Jahre 1903 wurde in der Nähe von Aschaffenburg die Telefonistin Josefine Haas ermordet aufgefunden. Es ist damals und in all den Jahren, die seither vergangen sind, nicht möglich gewesen, diesen „Mord am Büchelberg“, wie man vor 22 Jahren die Tat bezeichnete, aufzulösen. Nun kam zusätzlich die Kriminalpolizei auf eine bestimmte Spur. Als der Tat verdächtigt wurde ein fünfundfünfziger Gastwirt aus Würzburg verhaftet und ein Ermittlungsverfahren gegen ihn eingeleitet. —as.—

t. Die eigene Tochter eingekerkert. Die Gendarmerie von Ungarisch-Slostei wurde durch ein anonymes Schreiben aufmerksam gemacht, daß der dortige Wagnermeister Michael Horvath seine siebzehnjährige Tochter in einer Kammer eingesperrt halte. Da Horvath überall erzählt hatte, seine Tochter sei nach Amerika gefahren, ging die Gendarmerie dieser Anzeige nach. Das Haus Horvaths wurde in allen Räumen durchsucht. Man fand jedoch das Mädchen nicht. Schon wollten die Gendarmen sich entfernen, als sie ein schwaches Husten vernahmen. Sie bahnten „Miss America“, die Schönheitskönigin von

sich durch allerlei Gerümpel den Weg zu einer kleinen Tür, die in eine dunkle, feuchte Kammer führte. Den Eintrittenden bot sich ein gräßlicher Anblick. Auf einer halbversauften Bettstelle lag vollständig nackt, den Körper mit zahllosen Wunden bedekt, das unglückliche Mädchen. Der Arzt konstatierte, daß das Mädchen schon seit Jahren an Knochenüberfuß leide. Horvath redete sich darauf aus, er habe kein Geld für ärztliche Behandlung, und umsonst wollte das Mädchen niemand übernehmen. —as.—

t. Und wieder einmal der Bubikopf. In dem fashionablen amerikanischen Badeort Atlantic City findet alljährlich eine Schönheitskonkurrenz zu dem Zweck statt, das schönste Mädchen Amerikas zu ermitteln, das dann für ein Jahr den Titel „Miss America“ führt. Die Schönheitskonkurrenz von Atlantic City ist für die amerikanische Weiblichkeit ein Ereignis; viele tausend Bewerberinnen melden sich, in jedem der 48 Unionstaaten werden Auszeichnungen abgehalten, die Blätter bringen Wochen hindurch Photographien der Kandidatinnen, und jeder Staat schickt seine schönsten Mädchen nach Atlantic City, wo die Preisrichter unter den hundert Schönsten endgültig „Miss America“, die Schönheitskönigin von

U. S. A., erwählen, der daraufhin sofort Anträge zum Film und zum Varieté sowie selbstverständlich Heiratsanträge zu Tausenden ins Haus flattern. Heuer ergab sich nun die merkwürdige Tatsache, daß von den hundert Schönen, die in Atlantic City in die enge Wahl kommen, nur drei, sage und schreibe drei, einen Bubikopf tragen. Die übrigen siebenundneunzig haben alle langes Haar. Soll das bedeuten, daß das lange Haar ein Schönheitserfordernis der Frau ist? Die Frauenwelt hat im allgemeinen anders entschieden. Und welcher Triumph für den Bubikopf, wenn trotz des ungünstigen Verhältnisses von 97 : 3 gerade eine der drei Bubikopsträgerinnen als Siegerin und als diesjährige „Miss America“ aus dem Wettstreit hervorginge! —as.—

t. Rheuma, Gicht, Jochitis, Ergotismus (Gelenksleiden) Phthisiker Schlammlur zu Hause. Das modernste Heilverfahren mit Phthisiker Originalschlamme und Schlammlompessen. Erhältlich in allen Apotheken und bei der Hauptniederlage „Salus d. d.“ Ljubljana, Aleksandrova cesta 10. 10667 —□—

## Neues aus Maribor.

Maribor, 19. September.

m. Aus dem Staatsdienste. Dr. Dragotin Skrinar in Celje wurde zum Bezirkskommissär bei gleichzeitiger Transferierung zum Obergespan in Maribor ernannt. — Weiters wurden versetzt: Danzalist Anton Bodulovsek von der Bezirkshauptmannschaft in Gorjci nach zum Obergespan in Maribor und Bezirkskommissär Franz Verbic vom Obergespan in Maribor zum Ministerium des Inneren in Beograd. — Über eigenes Ansuchen wurde der Bezirkskommissär Franz Rodossek in den donauden Ruhestand versetzt. —ro.

**Der Sommernachtstraum**  
Sehet Euch die herrlichen Reklamephotographien in unseren Schaukästen an!  
10942 Grajski Kino.

m. Gemeinderatsbildung. Die nächste ordentliche Gemeinderatssitzung findet Dienstag, den 22. d. M. um 17 Uhr im Magistratsaal mit folgender Tagesordnung statt: 1. Bericht des Präsidiums, 2. Vorschläge und Anfragen, 3. Berichte der Ausschüsse. —ro.

m. Fortbildungskurse der Vollsuniversität. Alle Teilnehmer der Kurse (auch des serbo-kroatischen) mögen sich Montag den 21. d. M. um 19 Uhr abends im Kasinogebäude (1. Stock) einfinden. Ebendortselbst werden auch Neumeldungen entgegengenommen. —ro.

Lernt maschinschreiben und stenographieren! Ant. Rud. Legat, Maribor, Slovenska ulica 7, Telephon 100.

## Haus der Väter.

Roman von Ann. Wolf. Nachdruck verboten!

115

Und dann war Mörs mit dem kleinen Koffer fort, und niemand hatte etwas bemerkt, und nun konnte sie auch gehen. Ob sie der Großmutter vielleicht die Hand gab? — Nein, sie würde sie vielleicht fragen und sie würde sich verraten.

Sie durste auch nicht über die Diele gehen. Leicht schwang sich Marlehn durch das breite Fenster Pegels hinaus. Sie ging nicht den breiten Hofweg unter den Eichen entlang, sondern lief, mit ihrem einfachen Kleide und der Reismütze angetan, hastig über die feuchte Wiese hinter dem Hof, an dem Bach mit den Erlen wobei, dem einsamen Kirchhof zu.

Zur selben Zeit lehrte Eggert ganz erhöht vom Feldeheim.

„Wo ist Marlehn?“ rief er der Grotmutter ausgeregt zu.

„Im Pegel,“ gab die Alte gleichmäßig zurück und spann weiter. Leise summte sie ihr altes Lied.

Eggert stürzte in die große Stube hinter dem Herde. „Sie ist nicht da!“ schrie er außer sich. „Sie ist fort!“

„Du hast wohl den Verstand verloren,“ tadelte die alte Frau. „Wo soll sie denn hin sein?“

„Das weiß ich nicht, fort, fort,“ leuchtete er atemlos. „Mörs hat einen kleinen Koffer für sie zur Bahn befördert, er kam ganz aufgeregt aufs Feld, um es mir zu sagen, daß ihm doch so sonderbar vorkam.“

Die Greisin hob ihre klugen Augen forschend zu dem Sohne auf.

In demselben Augenblick aber stürzte Eggert auf ein Briefblatt zu, das achtmal am Fenster auf dem Boden lag. Er hob es auf und las, immer größer und entsetzter wurden seine Augen.

„Was gibt es denn?“ fragte die alte Frau mit verhaltener Angst in der Stimme. „Ist Marlehn ein Leids geschehen?“

„Ja, ihre Mutter fordert sie wieder, Marlehn ist verloren, wenn sie ihr folgt,“ rief er und dann rannte er, den großen, weißen Panamahut weit zurückgeschoben, wie gezeigt den Hofweg entlang, dem Kirchhof zu.

„Die Toten siehen auf,“ sagte die Grotmutter, die Hornbrille von der Nase nehmend, nachdem sie das Briefblatt gelesen, dann sank sie wie vernichtet zusammen. —

Eggert raste sinnlos vorwärts. Wenn er zu spät kam? Wenn es wirklich Marlehns Mutter gelang, das Kind hinweg zu locken, so war sie verloren.

Umsonst sagte er sich, ihr Instinkt wird sie vor dem Aergsten bewahren. Wenn sie ihrer Mutter Auge in Auge gegenübersteht, wird sie selbst den richtigen Pfad finden. Wer hatte sie ihr Instinkt nicht schon jetzt auf den falschen Pfad geführt? Ließ sich der Schrei eines Kindes nach der so lang entbehrten Mutter unterdrücken, war es nicht der natürliche Lauf?

Eggert rannte der Schweiß in großen Tropfen von der Stirn. Jetzt hatte er den Kirchhof erreicht. Friedlich lag die stille Stadt im Abendlicht. Nirgends ein Ton, nur lautlose, tiefe Stille.

Eggert stoppte das Herz in rasenden Schlägen. Einen Augenblick blieb er stehen, um Atem zu schöpfen, den Schritt zu dämpfen, damit er ihn nicht verrate.

„Marlehn Heitmanns“ blickte es in Goldschrift von dem schwarzen Kreuz herunter. Aber was lang von dort herüber? War es nicht ein schluchzender Laut, ein leises Stöhnen?

Vorsichtig holte Eggert näher. Hinter den wilden Rosenhecken, welche die Gräber umspannten, auf der alten Holzbank saß eine dunkle Frauengestalt und Marlehn lag ihr schluchzend zu Füßen, die Knie der Frau mit ihren Händen umklammert.

„Steh auf, Marlehn!“ rief Eggerts Stimme beschwichtigend, „das ist kein Platz für dich.“

Mit einem Schrei sprang die blonde Frau vor der Bank in die Höhe und auch Marlehn erhob sich, finstern Trost im Gesicht.

„Was willst du hier?“ fragte sie hart. „Du hast keinen Teil mehr an mir, du hast mich betrogen!“

Egger ergriff mit festem Druck ihre kalte Hand und hielt sie fest.

„Dirchtes Kind,“ mahnte er weich, aber bestimmt. „Kennst du denn die Frau, die dich und deinen Vater einst herzlos verließ, die schuld daran war, daß er ein freudloses Leben führte und früh starb, kennst du denn die Frau, der du jetzt blindlings folgen willst?“

„Sie ist meine Mutter,“ murmelte Marlehn, bemüht, sich dem festen Druck seiner Hand zu entwinden.

„Das ist ihr ziemlich spät eingesallen,“ rief Eggert heftig. „Ich ehre gewiß den geheimnisvollen Zug, der das Kind zum Herzen seiner Mutter treibt, hier aber würde ein Verbrechen geschehen, wenn ich zugebe, daß du dieser Frau folgst.“

„Hör nicht auf ihn, Marlehn,“ flüsterte die Verschleierte dem jungen Mädchen zu. „Kommt zu mir, zu deiner Mutter, die deine Liebe entbehren mußte. Ein Leben voll Glanz und Lust soll das deine sein. Beide Hände will ich dir unter die Füße breiten und ich will dich lieb haben, Marlehn, mehr als mein Leben.“ Fortsetzung folgt.

m. Das Orchester der „Glaščna Matka“ entwickelt für die bevorstehende Saison eine lebhafte Tätigkeit. Im Dezember wird ein großes Symphonie-Konzert gegeben, während später die Aufführung der handischen „Jahreszeiten“ geplant ist. Auch Konzerte klassischer Meister mit Vorträgen für die studierende Jugend mit ermäßigten Preisen stehen in Vorbereitung. Die Orchesterübungen finden jeden Montag und Freitag um 20 Uhr in den Vereinslokäten statt. Die erste Probe wird Montag, den 21. d. M. abgehalten. Herren und Damen, die ein Orchesterinstrument beherrschen, und bisher noch nicht mitgewirkt haben, werden hie mit höflich eingeladen, sich bei den ersten Übungen zu melden. Die bisherigen Mitglieder werden erucht, an den Übungen pünktlich teilzunehmen. —ro.

m. Eine neue Errungenschaft für Maribor. Herr Dr. Albert L e o n h a r d eröffnete in der Alessandrova cesta 14 ein physikalisch-therapeutisches Institut, welches mit den modernsten Apparaten ausgestattet ist und für unsere Stadt gewiß einen ganz besonderen Fortschritt bedeutet. Um überzeugen zu wollen, auf das Inserat sowie auf den diesbezüglichen Aussatz in unserer heutigen Nummer. —ro.

## Der Sommernachtstraum

Die schönsten und besten Kinoschauspieler der Welt.

10941

Grajski Kino.

m. Starke Verbreitung der Lungenentzündung. Wie aus ärztlichen Kreisen verlautet, ist in Maribor die Lungenentzündung stark verbreitet. Zum größten Teile ist dieser Zustand wohl der nassen und ungewöhnlich kalten Witterung, die heuer etwas frühzeitig eingesezt hat, zuzuschreiben. Immehrhin, Vorsicht ist am Platze! —ro.

m. Die Flucht aus dem Gemeindedienste. Bekanntlich wurden bei der Stadtgemeinde in Maribor mehrere Stellen ausgeschrieben, u. a. auch beim städtischen Bauamt die Stelle eines Architekten und zwei Stellen für Geometer. Für die Stelle des Architekten meldete sich nur ein Bewerber, der aber schon einige Tage darauf sein Besuch wieder zurückzog, so daß diese Stelle neuerlich ausgeschrieben werden muß. Für die Geometrstellen ließen zwei Bewerber ein. Ein Bewerber verlangt die Anerkennung von 20 Dienstjahren, der zweite aber dürfte kaum in Betracht kommen, weil er mit dem Leiter des Bauamtes in Verwandtschaft steht. — Für die Stelle des 2. Stadtarztes bewerben sich nur drei Rekrutanten, über deren Anstellung der Gemeinderat in seiner nächsten Sitzung beraten wird. Seinerzeit wurden die Stadtämter sehr bevorzugt und die besten Fachleute rissen sich um solche Anstellungen. Heute aber müssen Stellen, die als gut bezahlt gelten, sogar mehrmals ausgeschrieben werden, bevor sich überhaupt jemand darum bewirbt. —ro.

m. Dr. Camillo Morocutti ist von seinem Urlaub bereits zurückgekehrt und ordnet wieder regelmäßig in St. Ilij von 9 bis 12 Uhr.

m. Billiges Fleisch. Montag den 21. d. M. um 8 Uhr vormittags gelangen an der städtischen Freibank neben dem Schlachthofe 120 Kilogramm Rindfleisch zum Preis von 7 Dinar und ca. 70 Kilogramm Schweinfleisch zum Preis von 14 Dinar zur Ausschottung. Verkauf wird nur an Konsumenten bis zum Höchstquantum von 1 Kilogramm. —ro.

m. Achter Spendenausweis der Studienbibliothek in Maribor. Seit der Veröffentlichung des siebten Spendenausweises am 16. Mai l. J. ließen nachstehende Bücherspenden ein: Vom „Institut d'Etudes slaves“ in Paris 4, vom Obergespan in Maribor 4, vom Schriftsteller Otto Babler (Olomouc) 2, vom Pfarrer Gregor Einspieler (St. Jurij, Slov. gos.) 94, von M. Golob (Zagreb) 5, vom Prof. J. Glešer (Maribor) 5, vom Pfarrer Franz Hurt (Mutja) 71, von der Buchhandlung W. Heinz (Maribor) 1, vom Pfarrer Ulrich Hofner (Oštřice) 2, vom Zugsführer Anton Kapun (Sloplje) 6, vom Prof. J. Košan (Maribor) 5, vom Prof. M. Kovadić (Maribor) 1, vom Buchhändler Leyrer (Maribor) 1, vom Kurat M. Ljubša (Maribor) 214, vom Gymnasiasten G. Michelak (Maribor) 3, von D. Zunković (Maribor) 2 Bände. Der Bücherstand der Bibliothek vermehrte sich in der Zeit vom 1. Jänner bis 31. August l. J. um 4508 Bände, bezw. Hefte. Hieron wurden 2219 Bände angelauft, 2026 gespendet, 102 durch Umtausch, 161 als Pflichtexemplare erworben. Angelauft wurden eine größere, 1104 und eine kleinere, 173

Bändezählende Privatbibliothek. — Allen Spendern und Förderern unseres Kulturinstitutes sei bei diesem Anlaß erneut der gebührende Dank ausgesprochen mit der Bitte, für das weitere Gedanken unserer im außerordentlichen Aufschwunge sich befindlichen Bibliothek, die nun automatisch zur größten öffentlichen Studienzentrale nicht nur der Stadt Maribor, sondern auch der ganzen Mariborer Obergespanshaft wurde, das Mögliche beitragen zu wollen. —ano—

m. Ein raffinierter Betrug. Vergangenen Sonntag bestellte eine Kunde vom Lande beim hiesigen Kaufmann M. S. um 2300 Dinar Manufakturwaren mit dem Auftrage, dieselben zum Zuge auf den Bahnhof zu senden. Der Kaufmann sandte dem Aufträge gemäß zur angegebenen Zeit einen Lehrling mit dem Paket auf den Bahnhof. Dort trat zu ihm eine unbekannte Frau und erklärte, die Gemahlin des Bestellers zu sein und die Ware im Empfang nehmen zu wollen. Der Lehrling folgte ihr das Paket ohnungslos aus. Einige Minuten darauf kam aber der Besteller selbst in das Geschäft zurück und war etwas aufgebracht darüber, daß der Kaufmann nicht die Ware auf den Bahnhof sandte. Der einvernommene Lehrlinge erklärte, das Paket der Frau übergeben zu haben. Jetzt erst sahen beide ein, daß sie einer Betrügerin aufgefressen waren. Die betreffende Kunde war natürlich gar nicht verheiratet. Die sofortige Nachforschung bewahrte beide vor weiterem Schaden. Das Paket wurde nämlich in der Bahnhofsgarderobe vorgefunden, wo es die Beträgerin abgab und wahrscheinlich nicht mehr abzuholen wagte. —ro.

m. Wetterbericht. Maribor, 19. September, 8 Uhr früh: Luftdruck 734, Barometerstand 742, Thermohygrometer + 2, Maximaltemperatur + 14, Minimaltemperatur + 10.5 mm., Windrichtung N, Bevölkerung ganz, Niederschlag 0. —ro.

\* Das Glück sucht Sie! Verschaffen Sie sich Lose! Effektenlotterie des „Marodno kulturno društvo“ in Mala Nedelja, 300 Gewinne im Werte von 15.500 Dinar. 1 Los kostet nur 5 Dinar. Kaufet und bestellt Lose sofort bei „Marodno kulturno društvo“ in Mala Nedelja bei Ljutomer. Marke im Kriege beizulegen! 8543

m. Schulgeldermäßigung! Die Privat-Lehranstalt Ant. Rud. Legat in Maribor gibt hiermit bekannt, daß für die neuen Kurse, welche am 1. Oktober b. J. beginnen, die Schulgelder in allen Kursen, also Maschinenschreiben, Slowenische und deutsche Stenographie sowie Buchhaltung bedeutend ermäßigt sind, so daß auch minderbemittelten Schichten die Teilnahme ermöglicht wird. Näheres im Verkaufsbüro der Firma Ant. Rud. Legat n. Co., Maribor, nur Slovenija ulica 7, Telephon 100. Keine Filiale! 10848

m. Ab 16. September Gastspiel des Tanzensembles Duo Sandner, Mimide Noemi, Nina Ferati in der Club-Bar. Keine Preiserhöhung! 10744

\* Das Tanzinstitut Pečnik gibt höchst bekannt, daß die Kurse für Erwachsene, Studenten und Kinder mit dem 6. Oktober im Saale der „Zadružna gosp. banka“ beginnen. Die Einschreibungen beginnen am 21. September täglich von 11—12 und von 17—18 Uhr. Unterrichtet werden die neuesten Tanzcreationen und Schöpfungen, wie Caramba, Florida, Raquetts, Blues, Tango, Boston u. Forttrot. Näheres auf den Plakaten, 10953

\* Achtung! Gebe bekannt, daß ich vom Verschönerungsvereine in Maribor die ganze Wildflederntiere gelaufen habe. Warne jedoch, daß sich persönlich Kastanien zu sammeln, da er gerichtlich verfolgt würde. Wer sammeln will, möge bei mir die Legitimation behalten, worauf die gesammelten Kastanien bei mir gegen Bezahlung abzugeben sind. Kaufe auch jede Menge privat. — Lovoslav Vračar, Korosčeva ulica 29, 10911

\* Gasthaus Klemensak (weiße Frische) in Studenci. Sonntag, den 20. September um 15 Uhr Weinlesefest. 1107

\* Hotel Halbwidl. Heute Sonntag das übliche Frühstückspen- und Abendkonzert. Verstärkte Kapelle. — Für Nichtkonzertbesucher ist der Hossalon gedeckt. 10965

m. Neue Kurse für Maschinenschreiben, slowenische und deutsche Stenographie sowie Buchhaltung beginnen an der Privat-Lehranstalt Ant. Rud. Legat in Maribor am 1. Oktober 1926 und dauern vier Monate. Einschreibungen und Prospekte im Spezialgeschäft für Strommaschinen Ant. Rud. Legat & Co., Maribor, nur Slovenija ulica Nr. 7, Telephon 100. Keine Filiale! 10287

## Teilansicht des total zerstörten amerikanischen Luftschiffes „ Shenandoah“.



Die erste authentische Ausnahme.

## Nachrichten aus Ptuj.

p. Versiegung. Herr E. Tancig, Verlehrskontrollor der Station Ptuj, wurde in derselben Eigenschaft nach Maribor versetzt. Herr E. Tancig, der seinen neuen Posten bereits angetreten hat, erfreute sich in unserer Stadt allgemeiner Hochachtung und Wertschätzung. —as—

p. Sitzung des Gemeinderates. Samstag den 19. d. abends findet eine öffentliche Sitzung des hiesigen Gemeinderates statt. Einen näheren Bericht bringen wir in unserer nächsten Nummer. —as—

p. Nebestände beim hiesigen Postamt. Es wird darüber Beschwerde geführt, daß die Absertigung in der Paketabteilung des hiesigen Postamtes äußerst langsam vorstatten gehe. Die Parteien seien oft gezwungen, stundenlang zu warten. Man ist der Ansicht, daß auch in diesem Falle der Zustand auf Personalmangel zurückzuführen ist. —as—

p. Auflösung des Mädchenheimes? Wie verlautet, soll das hiesige Mädchenheim mit Ende dieses Monates aufgelassen werden,

weil sich jedes Jahr weniger Schülerinnen melden. Auf den Gegenstand kommen wir noch zurück. —as—

p. Zur Elektrifizierung unserer Stadt. Die vollständige Elektrifizierung unserer Stadt dürfte in nächster Zeit beendet werden. Nun wurde das elektrische Licht auch in das hiesige Kaffeehaus „Europa“ eingesetzt, wo die heimische Firma Češko e. r. die Installationsarbeiten in heller rascher Zeit durchführte. Gegenwärtig wird auch die Stadtbäckerei elektrifiziert; die Lüster wurden bereits abmontiert. —as—

p. Weinlesefest der Freiwilligen Feuerwehr. Wie wir bereits berichteten, veranstaltet die hiesige Freiwillige Feuerwehr am Sonntag den 11. Oktober ein großes Weinlesefest. Am selben Tage vormittags um 11 Uhr konzertiert im Stadtpark die Militärkapelle aus Maribor. Während des Konzertes werden den Besuchern Blumen zum Kauf angeboten werden. Nachmittags findet am Florianskirche Platz eine Blasmusik der selben Kapelle statt. Darauf schließt sich eine öffentliche Vorführung der neuen Turbinensprize. Um 7 Uhr

## GEGEN FETTLEIBIGKEIT

(KORPÜLENZ) wirkt mit kolossalem Erfolg nur von Fachmännern und ersten Kapazitäten anerkanntes Mittel „Mr. VILFANS TEE“. Vollkommen unschädlich! Erfolge nachgewiesen! Erhältlich in allen Apotheken und Drogerien. Erzeugt Chem. Pharm. Laboratorium Mr. D. Vilfan, Zagreb, Ilica 204. 5766

abends aber beginnt das Weinlesefest. Die Musik besorgt auch hier die beliebte Militärkapelle. Der Brüdergewinn sämtlicher Veranstaltungen des Tages fließt in den Fond zur Abzahlung der neuangeschafften Turbinensprize. Mit Rücksicht auf diesen gemeinnützigen Zweck darf mit einem zahlreichen Besuch der Veranstaltungen gerechnet werden. —as—

p. Gesundheit. Dieser Tage wurde eine wertvolle Brosche gefunden. Der eventuelle Verlustträger wolle sich sobald als möglich in der hiesigen Polizeiwachstube melden. —as—

## Nachrichten aus Celle.

### Beschlüsse des Gemeinderates.

Am 9. d. M. fand in Celle eine Gemeinderatsitzung statt. Als erster Punkt der Tagesordnung kam die Fusionierungfrage mit der Umgebungsgemeinde zur Sprache, wobei festgestellt wurde, daß eine diesbezügliche Zuschrift die Stadtgemeinde überhaupt nicht erhalten habe. Die Überreichung des Bauvorantrages für die Cellestraße wurde in Anbetracht des Umstandes, daß die Arbeiten in eigener Regie noch teurer zu stehen gekommen wären, genehmigt. Das Ansuchen des Kaffeehausbesitzers Koß um Abschreibung der Lufthafsteuer wurde abgelehnt. Für die König Alexander-Kaserne wurde die Miete für das Jahr 1926 mit 200.000, für das Augmentationsmagazin mit 60.000 und für das Pulvermagazin mit 9000 Dinar festgesetzt. Die Kosten für die Anlage des Blumengartens werden von der Stadtgemeinde getragen. Die Stadtgemeinde tritt dem Freudenauer Lehrerverein mit einem Mitgliedsbeitrag von 1000 Dinar bei. Zum Ankaufe von Bauland auf dem Josefsberg haben sich die ersten zwei Interessenten gemeldet und es wurde beschlossen, denselben drei Parzellen zum Preis von 2 Dinar pro Quadratmeter anzubieten; bedingt wird die Nutzung der durchfließenden Quelle von allen Nachbarn. Das Steueraamtshaus ist an den Weißbiedenden zu verkaufen. Mit Rücksicht auf die stark gelichteten Bestände der Gemeindewaldungen kann den Gemeindeangehörigen die Brennholzzubrude nicht zugelassen werden. Nur gewisse Körperaktionen erhalten 15 Käfer. Die Käfer, die den Gemeindeangehörigen von der Holzbergwerksgesellschaft zu ermäßigten Preisen geliefert wird, wird aus der Gemeindekasse bezahlt und sodann in 6 Monatsraten den einzelnen Angehörigen vom Gehalte abgezogen. Mit der Reparatur des Kreisels im Museum wird der Baumeister Nerad betraut. Die Kosten der Kanalliegung auf dem Glanni trug neben der „Roten Kreuz“ Apotheke werden von der Gemeinde übernommen. Wegen zu hoher Kosten einer gründlichen Reparatur des Kreisels wurde beschlossen, nur die nötigsten Ausbesserungen vornehmen zu lassen. Die Einführung der Wasserleitung in das von der Firma Westen neu errichtete Haus wurde bewilligt. Die im Gemeinderat schon oft berührte Frage der Errichtung einer Pfandleihanstalt wurde neuerdings aufgeworfen; es wurde beschlossen, um die Errichtung einer Konzession anzuzeichnen. Das Ansuchen um Aufstellung von Werbtafeln ständen auf dem Glanni oder Slovenskem trug wurde abgelehnt. Um halb 24 Uhr wurde die Sitzung geschlossen. —s.

## Der Sommernachtstraum

ist der erste „Ufa“-Film der neuen Saison.

10940

Grajski Kino.

c. Todesfall. Am 18. d. verschied plötzlich Herr Zarlo Arnsel im Alter von 22 Jahren. Das Begräbnis findet am 20. d. M. am Ortsfriedhof statt. Der in so jungen Jahren Dahingeraffte, eine weiche, dichterisch veranlagte Seele, betrat erst vor kurzem die dichterische Laufbahn. Naum etliche Tage sind verstrichen, da er seinen ersten Vortrag im „Marodni dom“, wo er seine 26 Gedichte vorlas, hielt. Es war darin Talent zu erblicken und es wäre ihm vielleicht gegönnt gewesen, sich emporzuschwingen, hätte er

## Bewährte Arzneimittel,

vor allem die Aspirin-Tabletten "Bayer"

werden häufig nachgeahmt. Um sich vor Verfälschungen zu schützen, fordere man stets die Original-Packung Bayer (blaue Kartonshaut mit 6 oder 20 Tabletten Inhalt mit dem blau-weiß-roten Garantiemarke). Alle andern Tabletten-Packungen weise man zurück.



re er nicht dorthin abgegangen, wo es keine re er nicht dorthin gegangen, wo es keine Enttäuschungen mehr gibt. —ro.

c. Ehrung eines Schulmannes. Im Auslagenfenster der Firma Sterneeli ist ein hübscher Entwurf eines Erinnerungsbildes ausgestellt, welches die Lehrerfchaft der Umgebungsschule ihrem langjährigen, verdienstvollen Kollegen Herrn Franz K r a j n e für sein erprobtes und aufopferungsvolles Wirken an dieser Schule und zum Beweise ihrer Hochachtung gewidmet hat. Herr Krajan wurde kürzlich, nachdem er die vielen Dienstjahre schon überschritten hatte, pensioniert und scheidet somit von der Schule, an der er ein halbes Menschenalter unterrichtete. Wegen seiner hohen pädagogischen Fähigkeiten, seiner sausten, liebenswürdigen Natur und seiner unermüdlichen stililen Arbeit genießt er allgemeine Werischätzung und Hochachtung. Mit Stolz kann er an seinem Lebensabend auf seine Erfolge zurückblicken und kann sich nun mit ruhigem Gewissen in den wohlverdienten Ruhestand begeben. Mögen dem verdienstvollen Erzieher noch viele Jahre beschieden sein! —ro.

## Der Sommernachtstraum

ist eine Sensation, worüber die ganze Kulturwelt spricht und schreibt.

10943

Grajski Kino.

c. Die Generalversammlung der Polsteiuniversität in Celje findet Montag den 21. b. M. um 20 Uhr im Beichensaal der Akademieburgerschule statt. —ro.

## Kino.

Burg-Kino.

W Donnerstag bis einschließlich Sonntag den 20. b.: „Die wilde Nacht“, Sensationsfilm in 6 Akten mit Gato Molini.

Der „Sommernachtstraum“ kommt ins Burg-Kino. An dieser Stelle sei auf den herrlichen, einzigartigen Film „Ein Sommernachtstraum“ nach dem Werk Shakespeare's aufmerksam gemacht, der den Gipfelpunkt der heutigen Darstellungs- und Ausstattungskunst bedeutet. Er wird im Burg-Kino ab Montag den 21. bis einschließlich Mittwoch den 23. b. zur Vorführung gebracht. —tg.

## Apollo-Kino.

Ab Freitag den 18. bis Montag den 21. b.: „Die große Unbekannte“, herrlicher, spannender Epochofilm in zwei Teilen.

### „Die große Unbekannte.“

Epochofilm in zwei Teilen.

„Die große Unbekannte.“ Ein Epochofilm in

Das Schicksal der Familie des Königs von Hesperien, die durch eine Revolution aus dem Lande getrieben wurde, wird uns in dramatischen Bildern vor Augen geführt, deren Komik manchmal wirklich zwiebelflüsternd wirkt.

Trotz des ernsten Hintergrundes, besonders im ersten Teil, ist der Film ein lösliches Lustspiel von einschlagender Wirkung. Ellen Richter als Prinzessin, sowie ihr Vetter Juan leisten wunderbares, besonders letzterer auf der immerwährenden Suche nach dem großen Lotterielos, das, sobald er es erreicht, immer wieder seinen Händen entgleitet. Die brillante Handlung ist durchwirkt von prachtvollen, herrlichen Naturaufnahmen (Scheveningen, Haag, Delft, die wüste Insel usw.), an denen das Auge mit Entzücken haftet. Auf der Suche nach dem Los sowie das Verlangen, in die Heimat und zur alten Pracht und Herrlichkeit zurückkehren zu können, gelangt das Paar nach der ehemaligen Residenz, wo sich nun eine Reihe von Episoden abspielen, deren Wirkung auf die Lachmuskel der Zuseher eine starke Probe bildet. Der zweite Teil dieses überaus

höchstens Films wird am Hochspannung den ersten noch übertreffen, was aus dem Gange der Handlung des ersten Teiles erschöpflich erscheint. — Als Beispiel seien wir die Ankunft zweier guter und beliebter Bekannter, Pat und Patachon, in Wien, wie sie jubeln und unter einem Blumenregen vom Publikum empfangen werden.

## Weltpanorama.

Mittenwald.

das tirolisch-bayerische Grenzgebiet und seine Naturwunder.

Mittenwald, die neueste Bilderserie, welche im hiesigen Weltpanorama zur Vorführung gelangt, reicht sich würdig an die schönsten bisherigen Serien an. Die lieblichen, anheimelnden Ortschaften, die malerischen Gebirgstäler, die Naturwunder der Alpen, machen diese Serie zu einer Sehenswürdigkeit. Die Vorführung dauert vom 17. bis zum 26. b. M. Das Panorama ist täglich, auch an Sonn- und Feiertagen, von 8 bis 20 Uhr geöffnet. Der Besuch ist besonders der studierenden Jugend wärmstens zu empfehlen. —ro.

b. Der Gesangverein „Luna“ veranstaltet auch heuer, und zwar am 3. Oktober, ein Weinlesefest im Gasthaus Kramberger in Krzivina. Näheres wird rechtzeitig bekanntgegeben. —ro.

b. Der neugegründete Tierverein in Krzivina veranstaltet am 4. Oktober b. J. um 2 Uhr nachmittags in den Gastlokalen des Herrn Franjo Brojan bei den drei Teichen ein Weinlesefest. Programm: Musik des Tambouronorchesters des Vereines „Svoboda“, Vorträge des Liederbundes der Bäder, Weinlese, Tanz und verschiedene Belustigungen. Eintritt 5 Dinar per Person, Kinder unter 14 Jahren frei. Der eventuelle Reingewinn wird für die Anschaffung von Vereinsinventar verwendet. Das Fest findet bei jeder Witterung statt. Um zahlreichen Besuch bittet der Ausschuss. —ro.

b. Der Arbeitergesangverein „Endoksi“ in Studenci veranstaltet am Sonntag den 4. Oktober im Gasthaus des Herrn Alois Senica ein Weinlesefest, verbunden mit verschiedenen Belustigungen. Anfang 18 Uhr. Eintritt per Person 5 Dinar. Um zahlreichen Besuch bittet der Ausschuss. —ro.

b. Der Arbeitergesangverein „Endoksi“ in Studenci veranstaltet am Sonntag den 4. Oktober im Gasthaus des Herrn Alois Senica ein Weinlesefest, verbunden mit verschiedenen Belustigungen. Anfang 18 Uhr. Eintritt per Person 5 Dinar. Um zahlreichen Besuch bittet der Ausschuss. —ro.

b. Der Arbeitergesangverein „Endoksi“ in Studenci veranstaltet am Sonntag den 4. Oktober im Gasthaus des Herrn Alois Senica ein Weinlesefest, verbunden mit verschiedenen Belustigungen. Anfang 18 Uhr. Eintritt per Person 5 Dinar. Um zahlreichen Besuch bittet der Ausschuss. —ro.

b. Der Arbeitergesangverein „Endoksi“ in Studenci veranstaltet am Sonntag den 4. Oktober im Gasthaus des Herrn Alois Senica ein Weinlesefest, verbunden mit verschiedenen Belustigungen. Anfang 18 Uhr. Eintritt per Person 5 Dinar. Um zahlreichen Besuch bittet der Ausschuss. —ro.

b. Der Arbeitergesangverein „Endoksi“ in Studenci veranstaltet am Sonntag den 4. Oktober im Gasthaus des Herrn Alois Senica ein Weinlesefest, verbunden mit verschiedenen Belustigungen. Anfang 18 Uhr. Eintritt per Person 5 Dinar. Um zahlreichen Besuch bittet der Ausschuss. —ro.

b. Der Arbeitergesangverein „Endoksi“ in Studenci veranstaltet am Sonntag den 4. Oktober im Gasthaus des Herrn Alois Senica ein Weinlesefest, verbunden mit verschiedenen Belustigungen. Anfang 18 Uhr. Eintritt per Person 5 Dinar. Um zahlreichen Besuch bittet der Ausschuss. —ro.

b. Der Arbeitergesangverein „Endoksi“ in Studenci veranstaltet am Sonntag den 4. Oktober im Gasthaus des Herrn Alois Senica ein Weinlesefest, verbunden mit verschiedenen Belustigungen. Anfang 18 Uhr. Eintritt per Person 5 Dinar. Um zahlreichen Besuch bittet der Ausschuss. —ro.

b. Der Arbeitergesangverein „Endoksi“ in Studenci veranstaltet am Sonntag den 4. Oktober im Gasthaus des Herrn Alois Senica ein Weinlesefest, verbunden mit verschiedenen Belustigungen. Anfang 18 Uhr. Eintritt per Person 5 Dinar. Um zahlreichen Besuch bittet der Ausschuss. —ro.

b. Der Arbeitergesangverein „Endoksi“ in Studenci veranstaltet am Sonntag den 4. Oktober im Gasthaus des Herrn Alois Senica ein Weinlesefest, verbunden mit verschiedenen Belustigungen. Anfang 18 Uhr. Eintritt per Person 5 Dinar. Um zahlreichen Besuch bittet der Ausschuss. —ro.

b. Der Arbeitergesangverein „Endoksi“ in Studenci veranstaltet am Sonntag den 4. Oktober im Gasthaus des Herrn Alois Senica ein Weinlesefest, verbunden mit verschiedenen Belustigungen. Anfang 18 Uhr. Eintritt per Person 5 Dinar. Um zahlreichen Besuch bittet der Ausschuss. —ro.

b. Der Arbeitergesangverein „Endoksi“ in Studenci veranstaltet am Sonntag den 4. Oktober im Gasthaus des Herrn Alois Senica ein Weinlesefest, verbunden mit verschiedenen Belustigungen. Anfang 18 Uhr. Eintritt per Person 5 Dinar. Um zahlreichen Besuch bittet der Ausschuss. —ro.

b. Der Arbeitergesangverein „Endoksi“ in Studenci veranstaltet am Sonntag den 4. Oktober im Gasthaus des Herrn Alois Senica ein Weinlesefest, verbunden mit verschiedenen Belustigungen. Anfang 18 Uhr. Eintritt per Person 5 Dinar. Um zahlreichen Besuch bittet der Ausschuss. —ro.

b. Der Arbeitergesangverein „Endoksi“ in Studenci veranstaltet am Sonntag den 4. Oktober im Gasthaus des Herrn Alois Senica ein Weinlesefest, verbunden mit verschiedenen Belustigungen. Anfang 18 Uhr. Eintritt per Person 5 Dinar. Um zahlreichen Besuch bittet der Ausschuss. —ro.

b. Der Arbeitergesangverein „Endoksi“ in Studenci veranstaltet am Sonntag den 4. Oktober im Gasthaus des Herrn Alois Senica ein Weinlesefest, verbunden mit verschiedenen Belustigungen. Anfang 18 Uhr. Eintritt per Person 5 Dinar. Um zahlreichen Besuch bittet der Ausschuss. —ro.

b. Der Arbeitergesangverein „Endoksi“ in Studenci veranstaltet am Sonntag den 4. Oktober im Gasthaus des Herrn Alois Senica ein Weinlesefest, verbunden mit verschiedenen Belustigungen. Anfang 18 Uhr. Eintritt per Person 5 Dinar. Um zahlreichen Besuch bittet der Ausschuss. —ro.

b. Der Arbeitergesangverein „Endoksi“ in Studenci veranstaltet am Sonntag den 4. Oktober im Gasthaus des Herrn Alois Senica ein Weinlesefest, verbunden mit verschiedenen Belustigungen. Anfang 18 Uhr. Eintritt per Person 5 Dinar. Um zahlreichen Besuch bittet der Ausschuss. —ro.

b. Der Arbeitergesangverein „Endoksi“ in Studenci veranstaltet am Sonntag den 4. Oktober im Gasthaus des Herrn Alois Senica ein Weinlesefest, verbunden mit verschiedenen Belustigungen. Anfang 18 Uhr. Eintritt per Person 5 Dinar. Um zahlreichen Besuch bittet der Ausschuss. —ro.

b. Der Arbeitergesangverein „Endoksi“ in Studenci veranstaltet am Sonntag den 4. Oktober im Gasthaus des Herrn Alois Senica ein Weinlesefest, verbunden mit verschiedenen Belustigungen. Anfang 18 Uhr. Eintritt per Person 5 Dinar. Um zahlreichen Besuch bittet der Ausschuss. —ro.

b. Der Arbeitergesangverein „Endoksi“ in Studenci veranstaltet am Sonntag den 4. Oktober im Gasthaus des Herrn Alois Senica ein Weinlesefest, verbunden mit verschiedenen Belustigungen. Anfang 18 Uhr. Eintritt per Person 5 Dinar. Um zahlreichen Besuch bittet der Ausschuss. —ro.

b. Der Arbeitergesangverein „Endoksi“ in Studenci veranstaltet am Sonntag den 4. Oktober im Gasthaus des Herrn Alois Senica ein Weinlesefest, verbunden mit verschiedenen Belustigungen. Anfang 18 Uhr. Eintritt per Person 5 Dinar. Um zahlreichen Besuch bittet der Ausschuss. —ro.

b. Der Arbeitergesangverein „Endoksi“ in Studenci veranstaltet am Sonntag den 4. Oktober im Gasthaus des Herrn Alois Senica ein Weinlesefest, verbunden mit verschiedenen Belustigungen. Anfang 18 Uhr. Eintritt per Person 5 Dinar. Um zahlreichen Besuch bittet der Ausschuss. —ro.

b. Der Arbeitergesangverein „Endoksi“ in Studenci veranstaltet am Sonntag den 4. Oktober im Gasthaus des Herrn Alois Senica ein Weinlesefest, verbunden mit verschiedenen Belustigungen. Anfang 18 Uhr. Eintritt per Person 5 Dinar. Um zahlreichen Besuch bittet der Ausschuss. —ro.

b. Der Arbeitergesangverein „Endoksi“ in Studenci veranstaltet am Sonntag den 4. Oktober im Gasthaus des Herrn Alois Senica ein Weinlesefest, verbunden mit verschiedenen Belustigungen. Anfang 18 Uhr. Eintritt per Person 5 Dinar. Um zahlreichen Besuch bittet der Ausschuss. —ro.

b. Der Arbeitergesangverein „Endoksi“ in Studenci veranstaltet am Sonntag den 4. Oktober im Gasthaus des Herrn Alois Senica ein Weinlesefest, verbunden mit verschiedenen Belustigungen. Anfang 18 Uhr. Eintritt per Person 5 Dinar. Um zahlreichen Besuch bittet der Ausschuss. —ro.

b. Der Arbeitergesangverein „Endoksi“ in Studenci veranstaltet am Sonntag den 4. Oktober im Gasthaus des Herrn Alois Senica ein Weinlesefest, verbunden mit verschiedenen Belustigungen. Anfang 18 Uhr. Eintritt per Person 5 Dinar. Um zahlreichen Besuch bittet der Ausschuss. —ro.

b. Der Arbeitergesangverein „Endoksi“ in Studenci veranstaltet am Sonntag den 4. Oktober im Gasthaus des Herrn Alois Senica ein Weinlesefest, verbunden mit verschiedenen Belustigungen. Anfang 18 Uhr. Eintritt per Person 5 Dinar. Um zahlreichen Besuch bittet der Ausschuss. —ro.

b. Der Arbeitergesangverein „Endoksi“ in Studenci veranstaltet am Sonntag den 4. Oktober im Gasthaus des Herrn Alois Senica ein Weinlesefest, verbunden mit verschiedenen Belustigungen. Anfang 18 Uhr. Eintritt per Person 5 Dinar. Um zahlreichen Besuch bittet der Ausschuss. —ro.

b. Der Arbeitergesangverein „Endoksi“ in Studenci veranstaltet am Sonntag den 4. Oktober im Gasthaus des Herrn Alois Senica ein Weinlesefest, verbunden mit verschiedenen Belustigungen. Anfang 18 Uhr. Eintritt per Person 5 Dinar. Um zahlreichen Besuch bittet der Ausschuss. —ro.

b. Der Arbeitergesangverein „Endoksi“ in Studenci veranstaltet am Sonntag den 4. Oktober im Gasthaus des Herrn Alois Senica ein Weinlesefest, verbunden mit verschiedenen Belustigungen. Anfang 18 Uhr. Eintritt per Person 5 Dinar. Um zahlreichen Besuch bittet der Ausschuss. —ro.

b. Der Arbeitergesangverein „Endoksi“ in Studenci veranstaltet am Sonntag den 4. Oktober im Gasthaus des Herrn Alois Senica ein Weinlesefest, verbunden mit verschiedenen Belustigungen. Anfang 18 Uhr. Eintritt per Person 5 Dinar. Um zahlreichen Besuch bittet der Ausschuss. —ro.

b. Der Arbeitergesangverein „Endoksi“ in Studenci veranstaltet am Sonntag den 4. Oktober im Gasthaus des Herrn Alois Senica ein Weinlesefest, verbunden mit verschiedenen Belustigungen. Anfang 18 Uhr. Eintritt per Person 5 Dinar. Um zahlreichen Besuch bittet der Ausschuss. —ro.

b. Der Arbeitergesangverein „Endoksi“ in Studenci veranstaltet am Sonntag den 4. Oktober im Gasthaus des Herrn Alois Senica ein Weinlesefest, verbunden mit verschiedenen Belustigungen. Anfang 18 Uhr. Eintritt per Person 5 Dinar. Um zahlreichen Besuch bittet der Ausschuss. —ro.

b. Der Arbeitergesangverein „Endoksi“ in Studenci veranstaltet am Sonntag den 4. Oktober im Gasthaus des Herrn Alois Senica ein Weinlesefest, verbunden mit verschiedenen Belustigungen. Anfang 18 Uhr. Eintritt per Person 5 Dinar. Um zahlreichen Besuch bittet der Ausschuss. —ro.

b. Der Arbeitergesangverein „Endoksi“ in Studenci veranstaltet am Sonntag den 4. Oktober im Gasthaus des Herrn Alois Senica ein Weinlesefest, verbunden mit verschiedenen Belustigungen. Anfang 18 Uhr. Eintritt per Person 5 Dinar. Um zahlreichen Besuch bittet der Ausschuss. —ro.

b. Der Arbeitergesangverein „Endoksi“ in Studenci veranstaltet am Sonntag den 4. Oktober im Gasthaus des Herrn Alois Senica ein Weinlesefest, verbunden mit verschiedenen Belustigungen. Anfang 18 Uhr. Eintritt per Person 5 Dinar. Um zahlreichen Besuch bittet der Ausschuss. —ro.

b. Der Arbeitergesangverein „Endoksi“ in Studenci veranstaltet am Sonntag den 4. Oktober im Gasthaus des Herrn Alois Senica ein Weinlesefest, verbunden mit verschiedenen Belustigungen. Anfang 18 Uhr. Eintritt per Person 5 Dinar. Um zahlreichen Besuch bittet der Ausschuss. —ro.

b. Der Arbeitergesangverein „Endoksi“ in Studenci veranstaltet am Sonntag den 4. Oktober im Gasthaus des Herrn Alois Senica ein Weinlesefest, verbunden mit verschiedenen Belustigungen. Anfang 18 Uhr. Eintritt per Person 5 Dinar. Um zahlreichen Besuch bittet der Ausschuss. —ro.

b. Der Arbeitergesangverein „Endoksi“ in Studenci veranstaltet am Sonntag den 4. Oktober im Gasthaus des Herrn Alois Senica ein Weinlesefest, verbunden mit verschiedenen Belustigungen. Anfang 18 Uhr. Eintritt per Person 5 Dinar. Um zahlreichen Besuch bittet der Ausschuss. —ro.

b. Der Arbeitergesangverein „Endoksi“ in Studenci veranstaltet am Sonntag den 4. Oktober im Gasthaus des Herrn Alois Senica ein Weinlesefest, verbunden mit verschiedenen Belustigungen. Anfang 18 Uhr. Eintritt per Person 5 Dinar. Um zahlreichen Besuch bittet der Ausschuss. —ro.

b. Der Arbeitergesangverein „Endoksi“ in Studenci veranstaltet am Sonntag den 4. Oktober im Gasthaus des Herrn Alois Senica ein Weinlesefest, verbunden mit verschiedenen Belustigungen. Anfang 18 Uhr. Eintritt per Person 5 Dinar. Um zahlreichen Besuch bittet der Ausschuss. —ro.

b. Der Arbeitergesangverein „Endoksi“ in Studenci veranstaltet am Sonntag den 4. Oktober im Gasthaus des Herrn Alois Senica ein Weinlesefest, verbunden mit verschiedenen Belustigungen. Anfang 18 Uhr. Eintritt per Person 5 Dinar. Um zahlreichen Besuch bittet der Ausschuss. —ro.

b. Der Arbeitergesangverein „Endoksi“ in Studenci veranstaltet am Sonntag den 4. Oktober im Gasthaus des Herrn Alois Senica ein Weinlesefest, verbunden mit verschiedenen Belustigungen. Anfang 18 Uhr. Eintritt per Person 5 Dinar. Um zahlreichen Besuch bittet der Ausschuss. —ro.

b. Der Arbeitergesangverein „Endoksi“ in Studenci veranstaltet am Sonntag den 4. Oktober im Gasthaus des Herrn Alois Senica ein Weinlesefest, verbunden mit verschiedenen Belustigungen. Anfang 18 Uhr. Eintritt per Person 5 Dinar. Um zahlreichen Besuch bittet der Ausschuss. —ro.

# Für unsere Hausfrauen.

## Der neue Herbstmantel.

Die Jahreszeiten sind ganz über den Hosen geworfen. Es gibt keine warmen, trockenen Sommer mehr und keine richtigen, kalten Winter. Und das Kleidungsstück, das die Frau augenblicklich schon sehr nötig braucht, ist der warme Mantel, der diesmal reich mit Pelz besetzt wird. (Es braucht aber kein echter zu sein, Hosen, Kaninchen und sonstige Haustiere liefern in gegerbtem und gefärbtem Zustand ganz herrliche Chinchilla, Biber u. Hermelin.)

Die neuen Mäntel zeigen wohl eine weitere, glücklichere Form, aber sie fallen doch alle noch gerade herunter, weil sich die Frauen nun einmal nur sehr schwer von ihrer allgewohnten Silhouette trennen können. Man behauptet immer, Frauen seien so sehr veränderlich veranlagt, aber im Festhalten der

jugendlichen, schlanken Linie bleiben sie außerordentlich konservativ.

Das beweisen auch unsere heutigen Modelle. Reizend ist der schwarze Samtmantel mit dem reichen Schneehasenbesatz, der dem Chinchilla tatsächlich ähnlich sieht. (Nr. 1.) Am Rande in ungleichen Stücken aufgesetzt, weist er an den Nermeln besonders hohe, schmale Anschläge auf, denen der hoch und niedrig zu stellende Kragen entspricht. Das Grau-Weiß des Schneehasen steht ungemein kleidsam zu Gesicht und auch im Tragen hat er sich praktisch und haltbar erwiesen.

Wenn der schwarze Samtmantel mehr für den Nachmittag geeignet erscheint, ist der beigegefärbte Velours mouliné - Mantel mit dem — echten oder unechten — Biberbesatz zum Strapazieren da (Nr. 2). Reizend in

Form und Farbe, zeigt er den bis zum Rand verlaufenen, reichen Pelzbesatz. Original ist die Bewegung des Kragens, der gleich in die Fortsetzung der Stola übergeht. Große, kreuzweise abgesteppte Taschen, Hermelinaufschläge und Pelz und ein im Farbenton zum Mantel passendes Filzhütchen mit aufgeschlagenem Rand stemmen das Ganze zu einem allerliebsten Paradesstück.

Einfach und praktisch ist unser drittes Modell aus großkarriertem, braun-beige-gelbem Kascha. An der Form des Mantels ist wohl das lange Revers bemerkenswert, das in einen unsichtbaren Schluss übergeht. Es ist der richtige Wind- und Wettermantel, der viel aushält, und seiner Aufgabe, seine Trägerin zu schützen und zu wärmen, in vollstem Maße gerecht wird.



Schwarzer Samtmantel mit reichem Besatz Herbstmantel aus beigegefärbtem Velours Einacher, praktischer Mantel aus großkarriertem beige-braun-gelbem Kascha mit Fuchskragen.

## Die Frau von vierzig Jahren.

**Das Alter beliebter als die Jugend?**

Über das beste Alter der Frau ist in einem Londoner Blatt eine neue Umfrage veranstaltet worden, und es zeigt sich dabei, daß die Verehrung der Jugend, die so lange Zeit herrschend war, heute von weiten Kreisen nicht mehr geübt wird. Wenn Balzac den Roman der „Frau von dreißig Jahren“ entstehen würde, sie für die Begehrungsvermögen, so ist man heute geneigt, der Frau von vierzig Jahren die Palme zu reichen. Viele starke Anteilnahme des weiblichen Geschlechts am öffentlichen und Berufsleben, am Sport und Leibesübungen, nicht zum wenigsten die Weise, die alle früher so streng gewahrten Altersunterschiede verwischt hat,

tragen dazu bei, der Frau im mittleren Alter die Reize der Jugend zu erhalten, zu zeigen dann noch die hohen Vorzüglichkeiten der Reife kommen.

In einer sehr großen Anzahl von Antworten werden deshalb die Jahre „um die vierzig“ für das beste Alter der Frau erklärt. Alle die Unzulänglichkeiten, die der jungen Frau noch anhaften, sind dann überwunden, und die Schatten des Alters machen sich noch nicht bemerkbar. Freilich darf die reife Frau nicht den frischen so weit verdeckten Fehler begreifen, ihre Jahre zu vergessen und sich jung machen zu wollen. Die Bierzigerin kann mit den Zwanzig- und Dreißigjährigen den Wettkampf wohl aufnehmen, wenn sie nichts von ihnen borgen will, sondern ihre Eigenart hervorkehrt.

„Ihre Toilette muß in vollkommenen Harmonie mit ihrem Alter und ihrer Er-

scheinung stehen,“ heißt es in einer Zeitschrift. „Sie besitzt die Erfahrung und Abgültigkeit, die sie zur idealen Gefährtin des Mannes machen; sie wird bei Verabredungen nicht mehr zu spät kommen; sie wird keine unbedachten Reden führen, und indem sie so das Vorschnelle der Jugend vermeidet, hat sie zugleich noch die nötige Elastizität und Lebendigkeit, die die Langeweile verbannen.“ Aber es gibt auch Stimmen, die sich weder auf die Zwanzig noch auf die Dreißig oder Vierzig festlegen wollen. Hat nicht Minon de Venos mit siebzig Jahren noch alle Männer bezaubert, war nicht Julia schon mit vierzehn Jahren auf des Lebens Höhe? Das beste Alter der Frau wird immer dann erreicht sein, wenn sie das stärkste Lebensgefühl besitzt, wenn sie die vollendete Sicherheit im Auftreten erreicht hat, und dieses Alter wird jede Frau einmal haben. —as.

## Über das Wesen der Diathermie und ihre Anwendungsmöglichkeit zu Heiß-Zwecken.

Bon Dr. Albert Leonhardt, Maribor.

Die Fortschritte der Hochfrequenztechnik, insbesonders auf den Gebieten der drahtlosen Telegraphie, ermöglichen es, Hochfrequenzströme (Ströme neuer Form) zu erzeugen, welche frei von Nebeneffekten, den Wärmeeffekt allein zur Geltung kommen lassen. Damit war die technische Basis für die Diathermie, für die diathermische (durchwärmende) Applikation der Hochfrequenzströme gegeben. Bei dieser Applikation findet ein

direkter Übergang der elektrischen schwingenden Energie in den menschlichen Körper statt, ohne jede Funkenentladung, wobei keine motorischen oder sensiblen Reizungen beobachtet werden.

Wenn man die hohen Spannungen eines D'Arsonvalapparates mit 100.000 Volt oder die großen Strommengen eines Diathermieapparates einschaltet, tritt nicht die geradlinige Muskelkontraktur, keine Faradisation, keine irgendwie geartete Nervenreizung auf. Es gesellt nur ein angenehm empfundenes Wärmegefühl ein. Der erste physiologische und primäre Effekt der Diathermie ist die Erwärmung. So kann wir lokale Erwärmung einzelner Körperteile bewirken und das von besonderer Bedeutung — eine ausgesprochene Tiefenerwärmung. Bei allen anderen Wärmeapplikationen wird zunächst

die Haut erwärmt und nur sehr langsam und wenige Millimeter tief können darunter liegende Organe etwas mit erwärmt werden, während in größerer Tiefe eine reflektorische Anämie auftritt und dort zu einer Herabsetzung der Temperatur führt.

Die diathermische Wärme erreicht sämtliche Moleküle desstromdurchlässigen Gewebes, sie erwärmt gleichzeitig die Zellmembranen, die Protoplasmaflockchen, die Kernsubstanz, die verschiedenen Gewebschichten. Die Wärme gelangt überallhin, wo der elektrische Strom hingelangt und dieser wieder kann vom sachkundigen Arzte überall hingeführt werden. Natürlich ist die erste Bedingung für heilsame Applikation der Diathermie, Wärme, daß der diese anwendende Arzt genau informiert ist über die Wärme wirkung auf die einzelnen Organe und Gewebe und

## Kochrezepte.

**Gerstelauflauf.** Gerste werden mit geschnittenen Schwämmen und Paradeis gedünstet. Man läßt sie erkalte und bereitet unterdessen einen Abtrieb von Fett und Dotter. Man gibt die ausgekühlten Gerste dazu würzt die Masse nach Geschmack und füllt sie in eine ausgeschmierte Form, worauf man den Auflauf im Rohr backt.

**Gefüllte Paprika.** Paprika werden vorsichtig ausgehöhlt und mit heißem Wasser abgebrüht. Klein geschnittene Schwämme, süßes Kraut und gewaschene Gerste werden mit geschierten Wurst und Würze nach Geschmack zu einer Füllung verarbeitet, mit der man die Paprika versieht. Diese werden nebeneinander in eine ausgefettete Kasserolle gestellt, gedünstet und mit einer Schwarzwäldersoße übergossen angerichtet.

**Zigeunergrülasch.** Man bereitet aus gerösteten Zwiebeln und Kartoffeln, die man geschält, in Würfel geschnitten und ausgewaschen hat, sowie einer Prise Salz, ein flüssiges Kartoffelgrülasch, gibt geschnittene Gurken, feingeschnittene Früchte und Schwämme dazu. Die Soße darf nicht zu dick sein und wird mit Paradeismark verbessert.

**Bröselknödel.** Man bereitet einen Erdäpfelteig und knetet ihn gut ab. Dann füllt man ihn mit folgender Masse: Weiße Brösel werden mit gerösteten Zwiebeln, feinfaschierten Grammeln von amerikanischem Speck, Salz und Pfeffer gemengt. Man streut diese Füllung über den ausgewalzten Teig, rollt ihn wie einen Strudel zusammen, schneidet mit dem bemehlten Kochlöffel kleine Stücke ab und rollt sie zu Knödeln. Sie werden in Salzwasser gekocht und mit gerösteten Bröseln angerichtet.

**Schwammpudding.** Schwämme werden gedünstet und fein faschiert. Man vermischte sie mit gedünstetem Reis, Fett, Dotter, Schnee und etwas Backpulver. Die Masse wird in eine Puddingform gefüllt und im Wasserbad gekocht.

**Gerstelgulasch.** Fett und Zwiebel werden geröstet. Man gibt feingeschnittenes Fleisch, Gerste, Paradeis und Paprika dazu. Das Gericht wird langsam gedünstet, bis es gar ist.

**Paradeisrindfleisch.** Um das Rindfleisch, von dem man tagsvorher Suppe bereitet hat, besser zu gestalten, bereitet man folgende Soße: Fett und feingehackte Zwiebel wird mit Paprika geröstet, eine Brotrinde und Wasser nach Bedarf kommt dazu. Man passiert diesen Saft durch ein Sieb, mischt ihn mit Paradeismark und staubt nach Bedarf. Das in schmale Scheiben geschnittene Fleisch kommt hinein und wird mitgedünstet.

**Pfirsichtorte.** Man bereitet einen Abtrieb von 6 Dkg. Butter, gibt 3 Dotter, 10 Dkg. Mehl, 10 Dkg. Zucker, Backpulver und den Schnee der verwendeten Eier hinzu und bakt die Torte im Rohr. Pfirsiche werden halbiert, gedünstet und aus dem Saft herausgeschöpft. Der Saft wird weitergekocht und mit etwas aufgelöster Gelatine verrührt. Die Pfirsiche werden auf der Torte hübsch angeordnet. Man überzieht sie mit dem beinahe steifen Saft und läßt ihn in der Kälte vollends gelieren.

## ORIOL

Hämorrhoidal-Salbe und Zäpfchen

Das neuartige, in tausenden Fällen erprobte Salbenpräparat. In allen Apotheken.

10/25

dass er genau orientiert ist über den dem Körper innerwohnenden, weitverzweigten Wärmeregulierungsapparat, diesen außerdem fein reagierenden Mechanismus.

Diese primäre Wärmewirkung der Diathermie ist der wesentliche Effekt einer jeden Hochfrequenztherapie, aus dem heraus die anderen sekundären, physiologischen Effekte sich erklären lassen.

Die Zufuhr der diathermischen Wärme führt zu einer Stimulation der Zellfunktion und zu einer Erhöhung nicht nur des Chemismus, sondern auch der Wachstumsorgänge in diesen. Dadurch und durch Erzeugung der lokalen Hyperämie wird eine Erhöhung der Leistungsfähigkeit der behandelten Organe erzielt. Damit ist das überaus weite Feld gegeben, auf dem die Diathermie wirklich staunenerregende Erfolge zur Beobachtung

krankhafter Veränderungen im menschlichen Organismus erzielen kann und tatsächlich erzielt.

So erklären sich die Erfolge der Diathermie bei entzündlichen Erkrankungen und ihren chronischen Folgezuständen, wo die resorbierende Wirkung der Tiefendurchwärmung ein handbares Feld der Anwendung findet, so bei Gelenks- und Muskelerkrankungen, bei Rippenfell- und Bladderdarmzündungen, bei mannigfältigen Frauenleiden und bei vielen Nervenerkrankungen. Die Stimulation der Zellfunktion und die Erhöhung des Chemismus und der Wachstumsorgänge, der Organelemente, die dem diathermischen Strom ausgesetzt werden, machen die glänzenden Erfolge erklärlich, die bei Erkrankungen der Leber, der Gallenblase, der Nieren, der Geschlechtsdrüsen und anderer Körperorgane erzielt werden. Durch diese Wirkung der Diathermie mit Hochfrequenzströmen ist auch der Erfolg bei organischen Erkrankungen des Herzens und der Blutgefäße (Gefäßverfallung) zu erklären.



## Sport.

### Sportprogramm für Sonntag.

Um Maribor-Platz:

8 Uhr: Maribor 2. Jgd.—Merkur 2. Jgd.  
Halb 9 Uhr: Maribor 1. Jgd.—Merkur 1. Jgd.

11 Uhr: Maribor 1—Ilirija 1 (Handball).

14 Uhr: Maribor (Reserve)—Merkur (Reserve). Lokalmeisterschaft für Reserven.

Halb 16 Uhr: Maribor 1—Merkur 1 (Meisterschaft).

Um Rapid-Sportplatz:

Halb 9 Uhr: Rapid 3. Jgd.—Svoboda 3. Jgd.

10 Uhr: Rapid 1. Jgd.—Svoboda Reserve.

Halb 14 Uhr: Rapid 1—Ptuj 1 (Meisterschaft).

15 Uhr: Rapid (R. A. G.)—Svoboda 1.—Io.

: GS. Rapid gegen GS. Ptuj. Das Freundschaftsspiel zwischen den genannten Klubs findet nicht in Ptuj, sondern in Maribor auf dem Rapid-Sportplatz statt. Das bereits angesagte Handballwettspiel, welches in Ptuj aufgetragen werden sollte, wurde abgesagt, ebenso das Altherren-SV.

— : T. S. R. Merkur in Maribor. Morgen

Sonntag findet am Maribor-Sportplatz um 8 Uhr früh ein Freundschaftsspiel der 2. Jugend mit: S. K. Maribor 2. Jugend, um halb 10 Uhr vormittags ein Freundschaftsspiel der 1. Jugend mit: S. K. Maribor 1. Jugend statt. Um 14 Uhr treffen sich die Reservemannschaften des T. S. R. Merkur und des S. K. Maribor. Merkurs Reserve tritt in folgender Aufstellung an: Mašer, Smigaj 1, Bogrinac, Jenko, Löschnigg Franz, Orolar, Wagner, Kosjoli, Marčinko, Bistanc, Janeš. — Um halb 16 Uhr treffen sich S. K. Maribor 1 und T. S. R. Merkur 1 zum

Meisterschaftswettspiele. T. S. R. Merkur tritt zu diesem Spiele in folgender Aufstellung an: Tschertsche, Unterreiter, Pečar, Molnar, Krstl, Bauer, Lunešnik, Hobacher, Vojščak, Löschnigg Lasso, Löschnigg Albert; Reserve: Orolar.

Meisterschaftslampf T.S.R. Merkur gegen S.K. Maribor. Mit großer Erwartung harrt man des Punktespiels der obenannten Gegner, welches morgen Sonntag zur Austragung gelangt. Das Kräfteverhältnis der beiden Konkurrenten scheint sehr ausgewogen, die Siegeszuversicht ist gleichmäßig geteilt, so daß sich die morgige Begegnung zu einem äußerst spannenden Kampfe entwickeln dürfte. Wer sich durch dieses Spiel, welches das vollste Interesse verdient, gut in die heurige Meisterschaft einzuführen imstande sein wird, gewinnt ein Bedeutendes.

Schon dieses Bewußtsein allein verleiht dem Spiele ein besonderes Gepräge. — Um 14 Uhr treffen sich die Reserven und um 16 Uhr die ersten Mannschaften der beiden Klubs. —

## DANKSAGUNG.

Dem gefertigten Franc Rečnik, Besitzer in Radvanje, brannte am 9. September 1. J. der Stall vollkommen ab.

Die Versicherungsgesellschaft „Jugoslavija“ hat ihm, trotzdem er mit der Zahlung der Prämie im Rückstande war, seine Krankheit berücksichtigend den vollen Schaden ausbezahlt.

Der genannten Gesellschaft spricht Gefertigter den Dank aus und empfiehlt dieselbe jedermann wärmstens.

Razvanje, 16. September 1925.

FRANC REČNIK

Es wird gesucht ein tüchtiger  
**Handelsangestellter**  
für Papierbranche. Angebote  
unter „Niš“ an die Verwaltung.



konserviert, macht das Schuhwerk weich, geschmeidig und hochglänzend, daherverlanget nur 9805

**CENTRA POLISH**  
Überall erhältlich!

**NEUHEIT!**  
6 Liliput-Bilder  
30 Dinar  
C. Th. Meyr, Maribor  
Gosposka ulica 39. 10935

## BUBIKOPF.

### Klamme u. Spangen

aller Art, neueste Modelle stets lagernd im Damenfrisiersalon  
M. Fettich-Frankheim  
Šolska ulica Nr. 3.

**Ganz Maribor**  
spricht, daß man bei **VICEL** bestens einkaufen. Haus- u. Küchengeräte, doppelstarke „ALUMINIUM“, leichte emalierte, sowie schwere Marke „HERKULES“ Gußeisen - Geschirre, Messing, Kupfer, Zink, Weißblechwaren, Stahl- und Holzbestecke, sowie Porzellan, Steingut- und Glaswaren. A. **VICEL**, Maribor.  
Glavn trg 5. 10919

## Gelegenheitskauf.

Arbeiter-Schuhe  
Arbeiterinnen-Schuhe 150 D.  
Hausschuhe 40 D.  
Sandalen für Kinder 35 D.  
Schlipschuhe 150 D.  
Hohe Boghall-Schuhe für  
Damen 150 D.  
nur Špančíška ulica 21  
beim Narodni dom.

**Prva slovenska  
miekarna v  
Mariboru**

übersiedelte aus der Aleksandrova cesta 25 in die **Milinska ulica 23** in den Hof der Restauracion „Puntigam“ und empfiehlt sich ihren P. T. Abnehmern zu zahrlchem Zu-

## PERL-KLEINAUTOMOBILE

DIE BERÜHMTE ÖSTERREICHISCHE KLEINAUTOMARKE.

### AVISO!

Vorführungswagen trifft in den nächsten Tagen ein! Besichtigung und Probefahrt kostenfrei Näheres in einer der nächsten Nummern.

Prospekte und Informationen bei **Udo Kasper**, Maribor, Milinska ulica 9, 2. Stock. 10885

## Primarius Dr. Hugon Robič

Spezialist für Haut- und Geschlechtskrankheiten  
ordiniert wieder.

## Maribor, Prešernova ulica 2.

Ordiniert von 1—3 Nachmittags.

10939

## In'elligenter, strebsamer Mann

Mafin-Monteur sucht Vertrauensposten irgendwelcher Art. 10.000 Dinar Auktion können erlegt werden. Gefällige Angebote unter „Lebensstellung“ an die Berw. d. Bl. 10910

## Leber- u. Blutwurstschmaus

mit Konzert findet Sonntag den 20. September ab 15 Uhr im Gasthaus Pukl in Polje statt. Für beste Weine und Speisen ist gesorgt. Zum zahlreichen Besuch lädt höll. ein die Gastwirtin.

10995

## Auf Ratenzahlungen

Manufaktur- und Konfektionswaren, Kleider nach Maß, für Herren und Damen, aus eigener erstklassiger Schneiderwerkstätte, zu den günstigsten Ratenzahlungen bekommen Sie nur bei

10936

## Davorin Johan in drugovi d. z o. z., Maribor, Tattenbachova ul. 2.

## Damenfrisieren, Manikure, Kopfwaschen

empfiehlt

10916

## Frisier-Salon Š. Dobaj, Maribor, Gosposka ulica 36.

Erstklassige Damenfriseurin eingetroffen.

## DANKSAGUNG.

Wegen Auflösung meines Geschäftes in der Gosposka ul. 4 erlaube ich mir allen meinen geehrten Kunden den herzlichsten Dank auszusprechen für das mir während der ganzen Zeit geneigtes Wohlwollen. Hochachtungsvoll

Anton Požar.

## Bekanntgabe.

GEBRÜDER POŽAR erlauben sich bekannt zu geben, daß sie eine erstklassig eingerichtete KAFFEE-BRENNEREI eröffnet haben und empfehlen sich den geehrten Herren Kaufleuten zum Kaffeebrennen. Gleichzeitig offerieren wir auch schönen rohen und gebrannten Kaffee zu billigen, dementsprechenden Preisen. Die Bestellungen werden immer schnell und prompt ausgeführt.

Hochachtungsvoll

A. Požar.

11004

## Bekanntgabe.

Teile den geehrten Kunden mit, daß ich das Engros-Geschäft weiter führen werde. Magazine habe ich in der Gosposka ulica 4, die Kanzlei befindet sich in der Gospojna ulica 4, wohin sich die geehrten Abnehmer wenden wollen. Die Eröffnung derselben werde ich noch bekanntgeben. Meinen Detail-Kunden aber zur Kenntnis, daß ich in Smolnik bei Ruše eine Filiale eröffnet habe und in kurzem das Geschäft von Herrn M. Serneč übernehmen werde.

Hochachtungsvoll

Anton Požar.

11006

**TRI**  
zum Einweichen,  
**ZLATOROG-**  
**TERPENTIN-**  
**SEIFE**  
zum Auswaschen!



TVORNICE - ZLATOROG - MARIBOR

Wie rein  
wie weiß  
wie glänzend  
wie schön  
wie duftig

ist Wäsche, die mit  
**TRI - Soda** einge-  
weicht und mit  
Zlatorog-Terpentin-  
seife ausgewaschen  
wird!

# TRI

**TRI-SODA** zum Einweichen der Wäsche, löst den Schmutz, greift aber das Gewebe nicht an. Kostet wenig. Leistet viel!

## Kleiner Anzeiger.

### Verschiedenes

Fabrik neue und gebrauchte Schreibmaschinen, Rechenmaschinen, Bleistiftspülmaschinen, Brieftätschungen, Apparate, Kohle, pieze, Farbbänder, Durchschlagspapiere, Waschpapiere, Waschpapierfarben und verschiedene Zubehör, elegante Spezial-Mehraturwerktätte für Büromaschinen, Ant. Rud. Vogel & Co., Maribor, nur Slovenia nica 7. Keine Filiale! Telefon 100. 6288

Schreibermeister L. Rotovž ist in sein eigenes Haus Bobrežka cesta 6a (neben der Magdalenschule) übergesiedelt und empfiehlt sich für sämtliche Schnittarbeiten in erstklassiger Ausführung zu billigsten Preisen. 10244

Östl. und Weinpressen hat zu verkaufen Firma Hochegger u. Wicher, Maribor, Korosla cesta 53, Bau- und Möbelstüdlerei, Reelle Bedienung, billige Preise. 3080

Maschinenstriderei M. Bejaj, Petrinška ul. 17, übernimmt alle in das Fach einschlägigen Arbeiten aus mitgebrachter Polle, Seide und Garn, Stricken v. einer Weste 25—40 Din, Tuch (Maid) 20—40, Jade 30—80, Kürze 20—40, Strümpfe, neue 10, Anstricken 7 Dinar. 6875

Deutsche Lehrerin erteilt Unterricht und Nachhilfe für die Volks- und Bürgerschule, auch deutsche Sprache und Stenographie. Anträge schriftlich erbeten. Adr. Verm. 10135

Deutsche Abiturientin mit Sommerkurs, Stenographie und Maschinenschriften, erhielt Halbtagsbeschäftigung. — Unter „1. Oktober“ an die Verm. 10136

Charakter-Beratung aus d. Handchrift. Mindestens 10 Zeilen erforderlich. 2 Dinar 10 Din. Studie 30 Din. Seelen-Analyse 60 Din. Unter „Psychographologe“ an die Bm. 10631

4000 bis 5000 Dinar gegen gute Verzinsung auf 6 Monate von Geschäftsmann gesucht. Anträge unter „A. M.“ an die Verm. 10827

Strümpfe zum Unterstricken werden angenommen. August. Cvetlična ul. 10 b. Schneider. 10835

Wäsche zum Waschen wird angenommen in d. Puherei, Meljska cesta 1. 10870

Zeile 100,000 Dinar gegen entsprechende Sicherstellung, event. Beteiligung an solidem Unternehmen. Antrüste unter „Solid“ an die Verm. Gegen Anferatonschein. 10891

Loft, für Greißerei oder Werkstätte geeignet, zu vermieten. Dorf selbst ist eine Doppelburg in steinernem Turfstod, eiserner Ofen, Hundestall zu verkaufen. Sirma ul. 15. 10802

Greißerei samt Wohnung weg. Familienverhältnissen sofort zu verkaufen. Anr. Meljska cesta 58. 10800

Neues Weingäß - Atelier nur für Lehrfräulein. Adr. Verm. 10838

Gitarre- und Lautenunterricht wird erteilt. In drei Monaten leicht erlernbar. Adr. Verm. 10630

Wo bekommt man gute Güter und Schuhe aller Art zu den billigsten Tagespreisen und in solidester Ausführung? Nur bei Stefan Dobersel, Schuhherzenger, Doborniška ul. 7. 10970

Wohnungstausch! Zwei große Zimmer und Küche gegen 2 kleinere Zimmer und Küche zu tauschen gesucht. Adr. Verm. 10994

Für Delegierte werden mehrere Notunterkünfte dring. gesucht v. besserem Unterkunftslosen, auch gegen gute Bezahlung. Anträge an „Marstan“, Rotovžki trg 1. 10983

Wohnungstausch. Lokale, Monatszimmer, Studentenunterkünfte, Realitäten, Neubauten. Adaptierungen vermittelt „Marstan“, Rotovžki trg. 10984

Gelegenheitszeichner für Propaganda, Wohnungsloser, gesucht. Anr. „Marstan“, Rotovžki trg. 10985

Agile Mitarbeiter mit Gewinnanteil gesucht. Nur verläßl. Bewerber. Anträge an „Marstan“, Rotovžki trg. 10986

25.000 Dinar gegen gute Verzinsung und Mitbeteiligung gesucht. Anträge unter „Lebensstielung“ an die Verm. 10865

Eigenwohnungen i. Neubau, günstige Bedingungen. Nur für ernstige Reflektanten. Anzumelden b. Kredit - Baugenossenschaft „Moj mir“, Rotovžki trg. Dorf selbst. Gelegenheit auch für kleine Spazier. 10987

Im Weiß- und Kunstmärkte wird Unterricht erteilt. Adr. Verm. 10837

Greißerei oder Wohnung, m. allem Komfort ein gerichtet, preiswert zu verkaufen. Anträge unter „A. B.“ an die Verm. 8380

Raude Postamt, Mittelgröße, mit Wohn- und Wirtschaftsbauten in Slowenien. Anträge an Delta-Sian, Zagreb, Alja 26. 10155

Baudienststalt in Unterkrain, 25 ha. Felder und ebensoviel Wiesen, geräumige Gebäude, ganz oder teilweise zu verpachten. Es geht um hohen Zuschriften unter „Dobro“ an Alojza Tomšan, Ljubljana. 10763

Fest umsonst! Gasthaus mit Gemüthwarengeschäft, Trafik, 6 Joch Acker, Wiese, Obstgarten, schöne Häuser, gegen halbe Anzahlung. Geschäftshaus, Hauptstraße, 4 Lokale, Magazine, 200.000 D. bar. 10088

Fabrik, 3 Gebäude, großer Lagerplatz, 70.000 Din. Kleine Familienhäuser mit und ohne Grund, von 20.000 Din. aufw. 10089

Güter, elegant, bezichbare große Wohnungen, von 200.000 Din. aufw. 10078

Geldfälscherei mit oder ohne Ware. Kompanjon gesucht für Eisenunternehmen.

Suche Kompanjon, vertrauenswürdig, mit Sicherstellung, ohne Bargeldentlage. Schöner Bettl. bei Maribor samt prima Ernte, billig wegen Überließung.

Realitätenbüro David Maribor, Gosposka ulica 28.

Einfamilienvilla, kompl. möbliert, 2 Joch schöner Grund (eventuell auch mehr), in nächster Nähe Maribors, sofort zu verkaufen. Adresse in der Verwaltung zu erfragen unter „G. g. S.“ 10817

Einfamilienhaus, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller, Wirtschaftsgebäude und Zimmer u. Küche, Waschküche, 2 gemauerten Schweinställungen und großem Gemüsegarten mit Weinhecken zu verkaufen. Adr. Kralj Matjaževa ul. 34, Stadenci. 10790

Villa, bestehend aus 5 Zimmern, 1 Cabinet, genialend Nebentäumon, 2 Joch Grund, herrlich am Fuße des Bachern gelegen, wird gegen Barablösung des gesamten Inventars günstig verpachtet. Wäre auch geeignet für Fremdenpenzion. Erste Reflektanten erfahren die Abreise in der Verm. unter „Grischa“. 10818

Neues Haus mit 2 Joch Grund preiswert zu verkaufen und sofort zu beziehen. Maria Bratčko, Česta na Brezje 82, Pobrežje. 10860

Einfamilienhaus mit Stallung, im Zentrum der Stadt zu kaufen gesucht. Angebote unter „Sofort Zahlung“ an die Verm. 10078

Haus mit Geschäftsräumen, Stadtmitte, tausche gegen Gartenhaus in der Stadt. Ausflüsse Verm. 10073

Großes Rundholz und Buchenwald, wenn möglich in der Nähe Maribors, wird zu kaufen gesucht. Sägewerk M. Obrač, Lattenbachova ulica. 10678

Weinpumpe und Schlauch wird gekauft. Ros, Maribor, Klovnitsa ulica 12. 10804

Ranarienvogel zu kaufen gesucht. Glavni trg 11. 10897

Kepel house verschiedene Dienststellen Tafelost sowie auch Fruchtbl. Offerte erbet, an J. Volfovič, Zagreb, Kaptol 8. 10953

So lange Lagernd, verkaufe: Herren-Arbeiterstube je Din. 165, Herren- und Damen-Bor prima 205, Damen-Habschube 98 Dinar. Sowie auch alte Porten. Spezialnäp. Matilde Lumir, Gosposka ul. 25. 10852

Große Bücherkassa zu verkaufen. Meljska cesta 10. 10904

So lange Lagernd, verkaufe: Herren-Arbeiterstube je Din. 165, Herren- und Damen-Bor prima 205, Damen-Habschube 98 Dinar. Sowie auch alte Porten. Spezialnäp. Matilde Lumir, Gosposka ul. 25. 10857

Ein- und Zweispänner, Phaeton, Koupée, Handplateau und Schlitten bei Franec Ferl, Jugoslavija 10a, neben der Bezirks-hauptmannschaft. 107

Phaeton, Kutschierwagen, Fuhr- und Handwagen verkauft und verfertigt neue: Fabrik Franz Bergler, Maribor, Minila ul. 44. 10861

Wegen Überließung zu verkaufen: ein wunderschönes Klavier, Marie Kutschera, Wien, kompl. Schlafzimmers und Speisezimmer feinsten Ausführung, erstell. Zu besichtigen von 13—14 Uhr Tezasta cesta 53, Part. rechts. 10532

Geldbündchen, Schultaschen, Bürkchen, Büchermappen, Rückäder sowie alle Sorten Reisekoffer und Taschen empfiehlt Ivan Kravos, Alessandrova cesta 13. 10703

Dunkelbrauner wattierter Herrenmantel braune Ledergamaschen und Galoschen Nr. 40, Waschausrüstur, ein brauner Damen-Wintermantel und Schachspiel zu verkaufen. Adr. Verm. 10868

Obstprese (auch Weinprese), Spindelvresse, für 100 Liter, leere Fässer von 1000 Liter abwärts, vierrädriger Handwagen zu verkaufen. Meljska cesta 24. 10899

Sauerkraut in allbekannt bester Qualität empfiehlt M. Verdals, Maribor, Trg svobode. 10901

Herrenkleider, Wäsche- und Bodenstram billig zu verkaufen. Milenrainerjeva ul. 45/2, Tür 5. 10900

Dunkelblaues Ripsmantelkleid und Wintermantel zu verkaufen. Anr. Verm. 10907

Heiratslustige Achtung! Kreuzen mit Glasfenstern, kleine Schubladefächer und Kleiderfächer aus Nussholz, im besten Zustand, Sitzwagen und Hängelampen billig zu verkaufen. Adr. Verm. 10917

1 Paar gute Skier samt Stöcken 1 elektrische Stehlampe, 1 Operngucker zu verkaufen. Adr. Verm. 10918

Alle Garnituren, bestehend aus 1 Sofa, 4 Fauteuils und kleinen Tischen preiswert zu verkaufen. Korosla cesta 6 im Geschäft. 10922

Bücher, gut erhalten, Noten alter Art, schöner Pelz, Kleider, Vor. Theatermantel mit Pelztragen, alles preiswert zu verkaufen. Anr. Verm. 10923

Weinfässer preiswert zu verkaufen. Pod Lipa 9. 10930

Gute Geige ... verkaufen Korosla cesta 19, Tür 2. 10984

**Kleiner Anzeiger (Geschäft)****Zu verkaufen.**

Elegantes Möbelstück, neu, Patentbett wegen Raumangst preiswert zu verkaufen. Anfrag. Verm. 10025

Fest neuer amer. Büroschreibtisch mit Sessel zu verkaufen. — Slovenska ulica 15, d. Klancnig. 10026

Badewanne, neue Friedhofslaterne, Kassa, 2 kleine Delbider zu verkaufen. Preprotnitova ul. 126 Tür 2, Krčevina. 10031

Schlafzimmer, dunkel geschnitten, preiswert zu verkaufen. A. Selinskegg, Ptuj. 10048

Pianino billig zu verkaufen. — Frančiškanska ul. 21. 10090

Ginger - Nähmaschine und Reagenzien billig zu verkaufen. Dravška ul. 8, Sluga u. Kette. 10092

Große Ginger - Nähmaschine billig zu verkaufen. Italška ulica 9, Part. rechts. 10071

Gut erhaltenes Zylonette, 12 Pferdekräfte, 4 Zylinder, ist billig zu verkaufen. Anfr. Studenti, Na obrežju 7. 10059

Spiegelzimmerschränke, Auszugstisch, Nähmaschine, Kästen, Badewannen, Opalograph sehr billig. Adr. Verm. 10069

Bücherstange, schöner Kleiderstock und Wandspiegel, neuer Koffer, großer Küchenstisch, Holzlampe, große sperrbare Kiste, Küchengerät und Geschirr, Wäscheschrank mit Marmortablett, verschiedene Frauenkleider, Winterhüte billig zu verkaufen. Sobna ul. 25/2 und Tatzenbachova ulica 18, Part. 1. 10064

Automobil, Sechszieher, Marke Laurin u. Klement, 9/25 HP., Type So, in gutem Zustand, wird zu günstigem Preis verkauft. Zimmerl, Mežica, Koroško. 10072

Drahtmatratzen werden preiswert verkauft. Tischlerei, Krelova ulica 18. 10077

Alte Herrenkleider mittlerer Größe sowie Verschied. billig zu verkaufen. Vetrinjska ul. 8, Tür 1. 10081

**Zu vermieten**

Streng separ. Zimmer ab 1. Oktober an Herrn zu vermieten. Stema ul. 15/1. 10054

Gassensteiges schönes Zimmer, elektr. Licht, Nähe Hauptbahnhof Klavier im Hause, ist an 2 Studenten oder 2 Herren neben Verpflegung sofort zu vermieten. Auch kinderlose Eheleute werden aufgenommen. Anfr. Verm. 10012

Babewanne, neue Friedhofslaterne, Kassa, 2 kleine Delbider zu verkaufen. Preprotnitova ul. 126 Tür 2, Krčevina. 10031

Schlafzimmer, dunkel geschnitten, preiswert zu verkaufen. A. Selinskegg, Ptuj. 10048

Pianino billig zu verkaufen. — Frančiškanska ul. 21. 10090

Ginger - Nähmaschine und Reagenzien billig zu verkaufen. Dravška ul. 8, Sluga u. Kette. 10092

Große Ginger - Nähmaschine billig zu verkaufen. Italška ulica 9, Part. rechts. 10071

Gut erhaltenes Zylonette, 12 Pferdekräfte, 4 Zylinder, ist billig zu verkaufen. Anfr. Studenti, Na obrežju 7. 10059

Spiegelzimmerschränke, Auszugstisch, Nähmaschine, Kästen, Badewannen, Opalograph sehr billig. Adr. Verm. 10069

Bücherstange, schöner Kleiderstock und Wandspiegel, neuer Koffer, großer Küchenstisch, Holzlampe, große sperrbare Kiste, Küchengerät und Geschirr, Wäscheschrank mit Marmortablett, verschiedene Frauenkleider, Winterhüte billig zu verkaufen. Sobna ul. 25/2 und Tatzenbachova ulica 18, Part. 1. 10064

Automobil, Sechszieher, Marke Laurin u. Klement, 9/25 HP., Type So, in gutem Zustand, wird zu günstigem Preis verkauft. Zimmerl, Mežica, Koroško. 10072

Drahtmatratzen werden preiswert verkauft. Tischlerei, Krelova ulica 18. 10077

Alte Herrenkleider mittlerer Größe sowie Verschied. billig zu verkaufen. Vetrinjska ul. 8, Tür 1. 10081

**Reparaturen!****Mechaniker Ivan Legat****Spezialist für Büromaschinen****Maribor, Vetrinjska 30**

Telephon Int. 424 10054

2-3 Zimmer oder Fräulein werden in ganze Verpflegung genommen. A. Krčev. Evertična ulica 21/2. 10055

Möbl. Zimmer mit Küchenbenutzung zu vermieten. Adr. Verm. 100820

Schön möbl. Zimmer mit elektr. Licht, ev. ganze Verpflegung an besserem Herrn sofort zu vermieten. Sobna ul. 25, Tür 9. 10854

Möbl. Zimmer zu vermieten. Stiegeneingang. Evertična 21/2, Tür 5. 10855

Schön möbl. Zimmer mit separ. Eingang, elektr. Licht, mit 1. Oktober zu vermieten. Anfr. Tatzenbachova ul. 18/1, f. Tuttar. Vormittag. 10896

In Part- und Bahnhofsnähe ein möbliertes Zimmer an zwei Herren oder Fräulein zu vermieten. Adr. Verm. 10082

Zimmer für zwei Herren zu vergeben. Anfr. Kloviščka ul. 14. 10889

Schön möbl. Zimmer mit elektr. Licht, sep. Eingang billig sofort zu vermieten. Waldenratnerjeva ul. 6. 10890

Junger Herr oder Student wird in kost und Wohnung genommen. Jenlove ul. 5/1. 10891

Fräulein wird als Zimmerkollegin zu einem zweiten Fräulein in volle Verpflegung genommen. Gregoričeva ul. 26, Part. 10896

Gassensteiges möbl. Zimmer m. 2 Betten und ganzer Verpflegung bis 1. Oktober zu vermieten. Anfr. Verm. 10057

Besserer Herr wird als Zimmerkollege in ein separ. Zimmer aufgenommen. Adr. Verm. 10058

Sekretärin, derzeit noch in Stelle, wünscht ihren Posten zu wechseln. Unter "Tüchtig" an Annenbüro Hinko Šar. Maribor. 10006

Lehrerin, bessere Person sucht Stelle in seinem Hause für sämtliche Hausnäherien, besitzt Wäsche und Kleider aus und näht auch neue Wäsche, verrichtet alle anderen leichteren Arbeiten. Geht auch zu Herrlichkeit aufs Land. Zuschriften erbeten unter "50." an die Verm. 10050

Wir suchen für unsere 23jährige Tochter vom Lande, die im Sommer wie in allen häuslichen Arbeiten etwas bewandert ist, einen Darstellen bei kleiner Familie, am liebsten 2 Personen. Es wird mehr auf gute Behandlung als auf hohen Lohn reflektiert. Nächste Zuschriften erbeten unter "Besorgte Eltern" an die Verm. 10057

Wir suchen für unsere 23jährige Tochter vom Lande, die im Sommer wie in allen häuslichen Arbeiten etwas bewandert ist, einen Darstellen bei kleiner Familie, am liebsten 2 Personen. Es wird mehr auf gute Behandlung als auf hohen Lohn reflektiert. Nächste Zuschriften erbeten unter "Besorgte Eltern" an die Verm. 10058

Wir suchen für unsere 23jährige Tochter vom Lande, die im Sommer wie in allen häuslichen Arbeiten etwas bewandert ist, einen Darstellen bei kleiner Familie, am liebsten 2 Personen. Es wird mehr auf gute Behandlung als auf hohen Lohn reflektiert. Nächste Zuschriften erbeten unter "Besorgte Eltern" an die Verm. 10059

Wir suchen für unsere 23jährige Tochter vom Lande, die im Sommer wie in allen häuslichen Arbeiten etwas bewandert ist, einen Darstellen bei kleiner Familie, am liebsten 2 Personen. Es wird mehr auf gute Behandlung als auf hohen Lohn reflektiert. Nächste Zuschriften erbeten unter "Besorgte Eltern" an die Verm. 10060

Wir suchen für unsere 23jährige Tochter vom Lande, die im Sommer wie in allen häuslichen Arbeiten etwas bewandert ist, einen Darstellen bei kleiner Familie, am liebsten 2 Personen. Es wird mehr auf gute Behandlung als auf hohen Lohn reflektiert. Nächste Zuschriften erbeten unter "Besorgte Eltern" an die Verm. 10061

Wir suchen für unsere 23jährige Tochter vom Lande, die im Sommer wie in allen häuslichen Arbeiten etwas bewandert ist, einen Darstellen bei kleiner Familie, am liebsten 2 Personen. Es wird mehr auf gute Behandlung als auf hohen Lohn reflektiert. Nächste Zuschriften erbeten unter "Besorgte Eltern" an die Verm. 10062

Wir suchen für unsere 23jährige Tochter vom Lande, die im Sommer wie in allen häuslichen Arbeiten etwas bewandert ist, einen Darstellen bei kleiner Familie, am liebsten 2 Personen. Es wird mehr auf gute Behandlung als auf hohen Lohn reflektiert. Nächste Zuschriften erbeten unter "Besorgte Eltern" an die Verm. 10063

Wir suchen für unsere 23jährige Tochter vom Lande, die im Sommer wie in allen häuslichen Arbeiten etwas bewandert ist, einen Darstellen bei kleiner Familie, am liebsten 2 Personen. Es wird mehr auf gute Behandlung als auf hohen Lohn reflektiert. Nächste Zuschriften erbeten unter "Besorgte Eltern" an die Verm. 10064

Wir suchen für unsere 23jährige Tochter vom Lande, die im Sommer wie in allen häuslichen Arbeiten etwas bewandert ist, einen Darstellen bei kleiner Familie, am liebsten 2 Personen. Es wird mehr auf gute Behandlung als auf hohen Lohn reflektiert. Nächste Zuschriften erbeten unter "Besorgte Eltern" an die Verm. 10065

Wir suchen für unsere 23jährige Tochter vom Lande, die im Sommer wie in allen häuslichen Arbeiten etwas bewandert ist, einen Darstellen bei kleiner Familie, am liebsten 2 Personen. Es wird mehr auf gute Behandlung als auf hohen Lohn reflektiert. Nächste Zuschriften erbeten unter "Besorgte Eltern" an die Verm. 10066

Wir suchen für unsere 23jährige Tochter vom Lande, die im Sommer wie in allen häuslichen Arbeiten etwas bewandert ist, einen Darstellen bei kleiner Familie, am liebsten 2 Personen. Es wird mehr auf gute Behandlung als auf hohen Lohn reflektiert. Nächste Zuschriften erbeten unter "Besorgte Eltern" an die Verm. 10067

Wir suchen für unsere 23jährige Tochter vom Lande, die im Sommer wie in allen häuslichen Arbeiten etwas bewandert ist, einen Darstellen bei kleiner Familie, am liebsten 2 Personen. Es wird mehr auf gute Behandlung als auf hohen Lohn reflektiert. Nächste Zuschriften erbeten unter "Besorgte Eltern" an die Verm. 10068

Wir suchen für unsere 23jährige Tochter vom Lande, die im Sommer wie in allen häuslichen Arbeiten etwas bewandert ist, einen Darstellen bei kleiner Familie, am liebsten 2 Personen. Es wird mehr auf gute Behandlung als auf hohen Lohn reflektiert. Nächste Zuschriften erbeten unter "Besorgte Eltern" an die Verm. 10069

Wir suchen für unsere 23jährige Tochter vom Lande, die im Sommer wie in allen häuslichen Arbeiten etwas bewandert ist, einen Darstellen bei kleiner Familie, am liebsten 2 Personen. Es wird mehr auf gute Behandlung als auf hohen Lohn reflektiert. Nächste Zuschriften erbeten unter "Besorgte Eltern" an die Verm. 10070

Wir suchen für unsere 23jährige Tochter vom Lande, die im Sommer wie in allen häuslichen Arbeiten etwas bewandert ist, einen Darstellen bei kleiner Familie, am liebsten 2 Personen. Es wird mehr auf gute Behandlung als auf hohen Lohn reflektiert. Nächste Zuschriften erbeten unter "Besorgte Eltern" an die Verm. 10071

Wir suchen für unsere 23jährige Tochter vom Lande, die im Sommer wie in allen häuslichen Arbeiten etwas bewandert ist, einen Darstellen bei kleiner Familie, am liebsten 2 Personen. Es wird mehr auf gute Behandlung als auf hohen Lohn reflektiert. Nächste Zuschriften erbeten unter "Besorgte Eltern" an die Verm. 10072

Wir suchen für unsere 23jährige Tochter vom Lande, die im Sommer wie in allen häuslichen Arbeiten etwas bewandert ist, einen Darstellen bei kleiner Familie, am liebsten 2 Personen. Es wird mehr auf gute Behandlung als auf hohen Lohn reflektiert. Nächste Zuschriften erbeten unter "Besorgte Eltern" an die Verm. 10073

Wir suchen für unsere 23jährige Tochter vom Lande, die im Sommer wie in allen häuslichen Arbeiten etwas bewandert ist, einen Darstellen bei kleiner Familie, am liebsten 2 Personen. Es wird mehr auf gute Behandlung als auf hohen Lohn reflektiert. Nächste Zuschriften erbeten unter "Besorgte Eltern" an die Verm. 10074

Wir suchen für unsere 23jährige Tochter vom Lande, die im Sommer wie in allen häuslichen Arbeiten etwas bewandert ist, einen Darstellen bei kleiner Familie, am liebsten 2 Personen. Es wird mehr auf gute Behandlung als auf hohen Lohn reflektiert. Nächste Zuschriften erbeten unter "Besorgte Eltern" an die Verm. 10075

Wir suchen für unsere 23jährige Tochter vom Lande, die im Sommer wie in allen häuslichen Arbeiten etwas bewandert ist, einen Darstellen bei kleiner Familie, am liebsten 2 Personen. Es wird mehr auf gute Behandlung als auf hohen Lohn reflektiert. Nächste Zuschriften erbeten unter "Besorgte Eltern" an die Verm. 10076

Wir suchen für unsere 23jährige Tochter vom Lande, die im Sommer wie in allen häuslichen Arbeiten etwas bewandert ist, einen Darstellen bei kleiner Familie, am liebsten 2 Personen. Es wird mehr auf gute Behandlung als auf hohen Lohn reflektiert. Nächste Zuschriften erbeten unter "Besorgte Eltern" an die Verm. 10077

Wir suchen für unsere 23jährige Tochter vom Lande, die im Sommer wie in allen häuslichen Arbeiten etwas bewandert ist, einen Darstellen bei kleiner Familie, am liebsten 2 Personen. Es wird mehr auf gute Behandlung als auf hohen Lohn reflektiert. Nächste Zuschriften erbeten unter "Besorgte Eltern" an die Verm. 10078

Wir suchen für unsere 23jährige Tochter vom Lande, die im Sommer wie in allen häuslichen Arbeiten etwas bewandert ist, einen Darstellen bei kleiner Familie, am liebsten 2 Personen. Es wird mehr auf gute Behandlung als auf hohen Lohn reflektiert. Nächste Zuschriften erbeten unter "Besorgte Eltern" an die Verm. 10079

Wir suchen für unsere 23jährige Tochter vom Lande, die im Sommer wie in allen häuslichen Arbeiten etwas bewandert ist, einen Darstellen bei kleiner Familie, am liebsten 2 Personen. Es wird mehr auf gute Behandlung als auf hohen Lohn reflektiert. Nächste Zuschriften erbeten unter "Besorgte Eltern" an die Verm. 10080

Wir suchen für unsere 23jährige Tochter vom Lande, die im Sommer wie in allen häuslichen Arbeiten etwas bewandert ist, einen Darstellen bei kleiner Familie, am liebsten 2 Personen. Es wird mehr auf gute Behandlung als auf hohen Lohn reflektiert. Nächste Zuschriften erbeten unter "Besorgte Eltern" an die Verm. 10081

Wir suchen für unsere 23jährige Tochter vom Lande, die im Sommer wie in allen häuslichen Arbeiten etwas bewandert ist, einen Darstellen bei kleiner Familie, am liebsten 2 Personen. Es wird mehr auf gute Behandlung als auf hohen Lohn reflektiert. Nächste Zuschriften erbeten unter "Besorgte Eltern" an die Verm. 10082

Wir suchen für unsere 23jährige Tochter vom Lande, die im Sommer wie in allen häuslichen Arbeiten etwas bewandert ist, einen Darstellen bei kleiner Familie, am liebsten 2 Personen. Es wird mehr auf gute Behandlung als auf hohen Lohn reflektiert. Nächste Zuschriften erbeten unter "Besorgte Eltern" an die Verm. 10083

Wir suchen für unsere 23jährige Tochter vom Lande, die im Sommer wie in allen häuslichen Arbeiten etwas bewandert ist, einen Darstellen bei kleiner Familie, am liebsten 2 Personen. Es wird mehr auf gute Behandlung als auf hohen Lohn reflektiert. Nächste Zuschriften erbeten unter "Besorgte Eltern" an die Verm. 10084

Wir suchen für unsere 23jährige Tochter vom Lande, die im Sommer wie in allen häuslichen Arbeiten etwas bewandert ist, einen Darstellen bei kleiner Familie, am liebsten 2 Personen. Es wird mehr auf gute Behandlung als auf hohen Lohn reflektiert. Nächste Zuschriften erbeten unter "Besorgte Eltern" an die Verm. 10085

Wir suchen für unsere 23jährige Tochter vom Lande, die im Sommer wie in allen häuslichen Arbeiten etwas bewandert ist, einen Darstellen bei kleiner Familie, am liebsten 2 Personen. Es wird mehr auf gute Behandlung als auf hohen Lohn reflektiert. Nächste Zuschriften erbeten unter "Besorgte Eltern" an die Verm. 10086

Wir suchen für unsere 23jährige Tochter vom Lande, die im Sommer wie in allen häuslichen Arbeiten etwas bewandert ist, einen Darstellen bei kleiner Familie, am liebsten 2 Personen. Es wird mehr auf gute Behandlung als auf hohen Lohn reflektiert. Nächste Zuschriften erbeten unter "Besorgte Eltern" an die Verm. 10087

Wir suchen für unsere 23jährige Tochter vom Lande, die im Sommer wie in allen häuslichen Arbeiten etwas bewandert ist, einen Darstellen bei kleiner Familie, am liebsten 2 Personen. Es wird mehr auf gute Behandlung als auf hohen Lohn reflektiert. Nächste Zuschriften erbeten unter "Besorgte Eltern" an die Verm. 10088

Wir suchen für unsere 23jährige Tochter vom Lande, die im Sommer wie in allen häuslichen Arbeiten etwas bewandert ist, einen Darstellen bei kleiner Familie, am liebsten 2

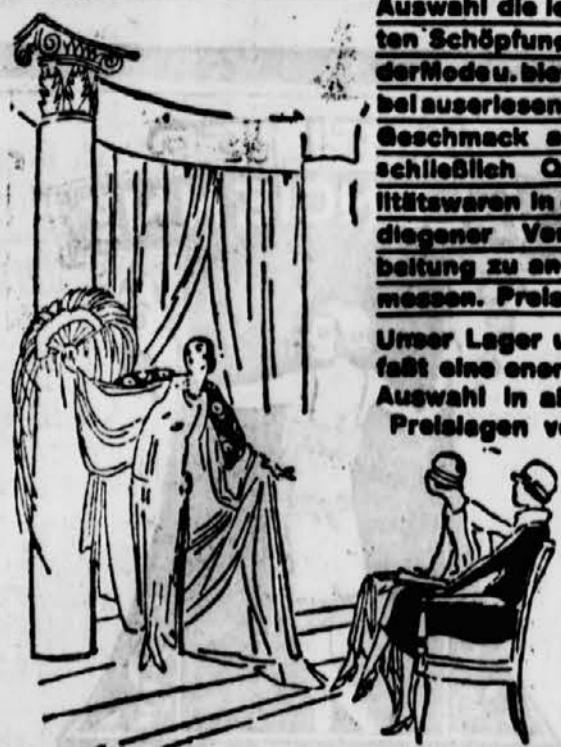
# KAFFEE-GROSSRÖSTEREI

MEZNARIC RADO, MARIBOR, GLAVNI TRG 21.  
KAUFLEUTE, VERLANGET BEMUSTERTE OFFERTE!

Wir bringen bekanntlich in denkbar grösster

Auswahl die letzten Schöpfungen der Mode. bieten bei ausseresem Geschmack ausschließliche Qualitätswaren in geügner Verarbeitung zu angemessenen Preisen.

Unser Lager umfasst eine enorme Auswahl in allen Preislagen von



Kostümen,  
Complets,

Mänteln,  
Sakkos,

Kleider,  
Schoßen,  
Blusen,

Schirme,  
Hüten

Sport- und  
Lederkleidung  
Damenwäsche u. modernen Wirkwaren.

## Maßbestellungen

werden in eigenen Werkstätten tadellos nach Original-Modellen oder auch nach letzten in- u. ausländischen Journalen angefertigt. Großes Stoff- und Zubehördepot erster Fabrikate.

## Modellhaus SCHWARZ

GRAZ, Herrengasse 3.

Illustrierten Modenbericht senden wir auf Verlangen in die Provinz gegen Einsendung von 1 Schilling - K 10.000

## Maschinschreiben, Stenographie, Rechnen, Buchhaltung, Korrespondenz, Sprachen.

10370

Einselunterricht

Beginn täglich. Dauer: 3 bis 6 Monate.

Kovač, Maribor, Krekova ulica 6.

## Ia. Weinschlüche



Weinpumpen in allen Größen und Kunstdünger offeriert zu den billigsten Tagespreisen Z. Tonejc, Weinpfliegmittel- und Kunstdüngerhandlung, Maribor, Aleksandrova cesta 35. 10665

## Schneidern nach Liaschnitten

wird zum Vergnügen!  
Erstes und größtes

4009

## Spezial-Schnittmuster-Atelier

Maribor, Aleksandrova cesta 19, I. Stock.

## O S T U N D W E S T

Illustrierte Wochenschrift der Münchner Neuesten Nachrichten für das Ausland

Eine groß anglegte, reich illustrierte Zeitschrift zur Förderung der Beziehungen Deutschlands zum Deutschtum im Ausland und zu den fremdsprachlichen Deutschfreunden.

Verlangen Sie Probenummer direkt vom Verlag Knorr & Hirth, G. m. b. H., München, Sonnenstraße 80, Telefon 25231. 815

Eröffnung der Advokatur-Kanzlei von

## Dr. Ivan Sket

Aleksandrova cesta 8, 1. St.  
(Gasthaus „Zur Traube“).

10748

Wegen der ausgezeichneten Qualität empfehlen wir Ihnen für die Herbst- und Wintersaison

## KARO-Schuhe

Eigene Erzeugung System Wienerhandarbeit  
Solide Preise. 980

## MARIBOR, Koroška cesta 19

Wer das Beste kauft, kauft am billigsten.

## Weltzeit Ingenu-Gesellschaft Kommanditgesellschaft

Abteilung I: **Abschätzungen**

von technischen Einrichtungen industrieller Werke und von Gebäuden aller Art für alle Zwecke.

Abteilung II: **Gutachten** 816

und Interessenvertretung aller Art, für alle Zwecke. Versicherungen, Grundmieten

Abteilung III: **Maschinen**

Durch die Arbeiten unserer Abteilungen I und II alterbeste Beziehungen! Daher Lieferung von allen Maschinen und Anlagen — Umbau — Pläne — Bauleitung.

Radebeul-Dresden (Deutschland).

## Cüchtiger Kellermeister

für hervorragende Stellung in Beograd gesucht. Erbitte persönliche Vorstellung. Peter Mijovic, Maribor, Sopitarjeva ulica 6. 10934

## SAMMELT

Eben, Gus, Metalle, Knochen, Glas, Porzellan, Hader, Neutuch, Leinen, Papier, Leder kommt u. bezahlt bestimmt



## A. ARBEITER

Maribor, Dravska ul. 15

Putzhader, Putzwolle, Makulatuspapier, Schleif- u. Pollerscheiben aus Tuch, Leinen, Fila liefert jede Menge billigst

## ABFÄLLE

## Kontorist(in)

tüchtig, der serbisch-deutschen Korrespondenz und Stenographie mächtig, wird zum sofortigen Eintritt geführt. Geil. Offerte sind zu richten an 10844

Ludwig Schoßberger, Novisad.

## Werkstätte

mit elektr. Betrieb, eingerichtet mit 1 Hobelmaschine, 2 Fräsmaschinen, 1 Bandsäge, 1 Zirkularäge u. Schleifmaschine, besonders geeignet für Tischler, Wagner usw. in der Stadt gelegen, sogleich zu verpachten. Anträge unter „Werkstätte“ an die Verwaltung. 108922

10770

E 340/25—20

## Bersteigerungs-Edilt.

Um 6. Oktober 1925 um 10 Uhr vormittags findet beim unferfertigen Gerichte, Zimmer Nr. 27, die Versteigerung der Liegenschaften A.-G. Studenci, E.-J. 64, Katt. Schätzwert 173.826 — Dinar. Mindestangebot 86.913 — Dinar.

Die Rechte, welche die Versteigerung vereinbart könnten, sind beim gefertigten Gerichte spätestens vor Beginn der Versteigerung geltend zu machen, da sie bezüglich der Liegenschaften zu Schaden des Versteigerer, welcher im guten Glauben handelte, nicht mehr anerkannt werden können.

Die näheren Bedingungen sind auf der Ankündigungstafel des Gerichtes ersichtlich.

Bezirksgericht in Maribor,  
am 25. August 1925.



## Aus der Lebensgeschichte von NIONE BURGIT.

## Schon 1905 war er hoch berühmt

so daß die Leute aus allen Weltgegenden, die mit quälenden Hühneraugen behaftet waren, zu "Nione Burgit" kamen und ihm um seine Hilfe bat, weil sie soviel von seinem Wundermittel gehörten.

Er hielt dann einen Vortrag über Hühneraugen und Hornhaut im allgemeinen und über Hühneraugenplaster im besonderen und erklärte ihnen, wie die wirksame Masse von Burgit lediglich auf die kranke Hautstelle wirke, die umliegenden gesunden Hautpartien aber nicht angreife.

Vor allem warnte er sie vor Nachahmungen, deren es auch heute noch eine ganze Anzahl gibt, doch niemand hat nötig, daß mit seinen eigenen kostspieligen Versuchen und schmerhaften Erfahrungen zu machen, wenn er sich von vornherein an Burgit hält, das sich nunmehr seit neunzehn Jahren in der ganzen Welt bewährt hat und überall wegen seiner raschen, schmerzlosen und gründlichen Wirkung gelobt wird.

Auch Sie werden es loben, wenn Sie es gebrauchen. Sie bekommen Burgit in einer der umliegenden Apotheken oder Drogerien. Wenn Sie aber Ihren Füßen eine besondere Wohltat erwiesen wollen, dann verlangen Sie gleich die komplette Burgit-Fußpflege, welche außer Burgit-Hühneraugenplaster auch Burgit-Ballenplaster und das erfrischende Burgit-Fußbad enthält. Diese drei Präparate kosten zusammen nur Dinar 30.—.

## Burgit Ges.m.b.H., Freilassing, Bayern

Wichtig! Aufbewahren! 10521 Fortsetzung folgt

# SUHOR

Ge setzlich geschützt

Gesetzlich geschützt

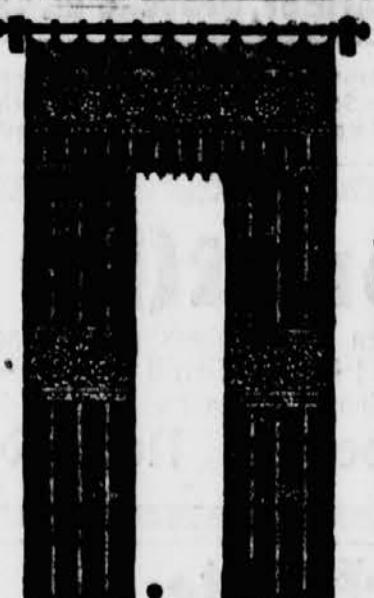
## IST ZWIEBACK VON VORZUGLICHER QUALITÄT

Dauerhaft, nahrhaft, billig

8382

Erhältlich in größeren Bäckereien, Spezerei- und Delikatessenhandlungen

Verlangen Sie überall SUHOR



3373

## Vorhänge



## Bett-Garnituren

Abputz-Tacken  
in  
größter Auswahl

**Der Besuch im Teppichgeschäft**  
K. Wesiak, Maribor, Aleksandrova cesta 15  
**ist unbedingt lohnend!**



### Erstklassige Musik-Instrumente

Großes Lager in Holz- und Blechblas-Instrumenten, Tamburitzas, Geigen, Lauten, Gitarren, Zithern, Violinbögen, Etuis, Harmonikas, feinste Saiten, sowie alle Bestandteile in anerkannt nur guter Qualität liefert zu den billigsten Preisen

### Vacl. Schramm, Celje

Kunstwerkstätte f. Musikinstrumentenbau  
Spezialist in Reparaturen und Neubau sämtl. Blechinstrumente.  
Lager alter Meistergeigen.

9902

### Patentingenieur-Bureau

CIVIL-INGENEUR A. BAUMEL,

Maribor SIS, Vetrinjska ulica 30; Telefon 212  
übernimmt alle, den Erfindungsschutz im In- oder Auslande betreffenden Anmeldungen, technische Gutachten, Verwertungen u. Konstruktionen; Kanzleileiter:  
Do. techn. RUDOLF BÖHM, Regierungsrat L.P. vom  
Kreisgerichts-Präsidium Maribor bestellter und be-eidet ständig patent technischer Sachverständiger. 813

## Deutsch-Kurzhaar-Welpen

reinrassig, Braunschimmel,  
hat nach dem 1. Oktober an Berufs-  
jäger und Jagdfreunde sehr billig abzugeben:  
Direktor Hans Kasper, Budina bei Ptuj, Villa  
„Frigg“. — Selbstabholer werden bevorzugt! 10896

### Pferdeplatten

mit Kummetspitz, wasserdicht, kom-  
plett und gross.

Wagenplatten, imprägniert  
in Größen zu  $2 \times 3$ ,  $2 \frac{1}{2} \times 3 \frac{1}{2}$ ,  
 $3 \times 4$ ,  $3 \times 6$ ,  $4 \times 4$ ,  $4 \times 5$  und  
 $4 \times 6$  Meter zu Fabrikpreisen  
ständig zu haben bei Firma

A.I. Gajšek, Maribor, Glavni trg 6.



**Strenger Winter zieht heran!**  
**„TOPLODAR“**  
bestellt man bei Rado Nipič, Tezno Nr. 13.

### Welt-Panorama

Slovenska ulica 15  
Grenzgebiet Tirol und  
Bayern

### Mittenwald bis Zirl

Geöffnet von 8–20 Uhr  
auch an Sonntagen

### Schweine

(lebend oder geschlachtet)  
zum kommissionsweisen  
Verkauf von solchen em-  
pfehlt sich

Johann Koch  
Stadt. Viehkommissionär  
am Viehhof

München,  
Wittelsbacherstraße 15

### Kyffhäuser - Technikum

Frankenhausen  
Ing.-u. Werkm.-Aktig.-fallgew.  
u. landw. Maschinenb., Elektrot.  
Flugtechnik o. Eisenbahn.

### ATELIER VALENCIENNE



**MARIBOR**  
**SLOVENSKA UL. 9.**

Spezialwerkstätte für Damen- und Herren-  
wäsche. Moderne Handarbeiten! 12510

### Übersiedlung-Anzeige.

Telle meinen P. T. Kunden mit, daß ich von der Vetrinjska ul. ca 6 in die Slovenska ulica 28 übersiedelt bin und bitte, mir auch weiterhin Ihr Vertrauen schenken zu wollen. Hochachtend  
Ivan Mandl, Tapetierer, Slovenska ul. 28.

### Gasthaus-Eröffnung

Erlaube mir dem geehrten P. T. Publikum  
bekannt zu geben, daß das altebekannte  
**GASTHAUS SCHNITT**  
vormals Verzel, Maribor, Ručka cesta 3  
Samstag den 19. September 1925 mit einem  
Konzert wieder eröffnet wird.  
Zum Ausschank gelangen heimische Weiß-  
weine und stets frisches Gotzer Bier. Kalte  
und warme Speisen zu jeder Tageszeit.  
Um recht zahlreichen Zuspruch bittet die Gastwirtin.

### Zerkleinerungs - Maschinen

Steinbrecher, Walzwerke, Mühlen, Kollerginge,  
Sieb- u. Sichtmaschinen  
Sand-, Kieswasch- u. Sortiermaschinen  
Hydraulische und mechanische Pressen  
für Zement-, Terazzo- und Granitoldplatten  
Mörtel- und Beton - Mischmaschinen  
L. C. M.-Zementarbeiten

Alle Maschinen u. Formen zur Zement-  
warenfabrikation  
Maschinen - Fabrik

Dr. Gaspari & Co., Markenstädt  
Besuch erbeten.  
bei Leipzig  
Katalog No. 304 frei.

### I. Banater Mehl

Riesenlager in fertigen  
Bettdecken. Für Wie-  
derverkäufer besonders  
billige Preise. — Neu  
eingelangt englische  
Herrentstoffe, schwarz  
und blau, Strickkamm-  
garne, Damenkleider-  
stoffe, Schrollische Weiß-  
waren, Bettgarnituren  
und Matratzen-Gradl.

Erstklassiger gemischter  
gebrannter KAFFEE

### Solide Bedienung

zu niedrigsten Tagespreisen, täglich  
frische Ware, Zustellung ins Haus

### E. GASPARI (früher Tischler)

Gemischtwarenhandlung

Maribor, Aleksandrova cesta Nr. 19